



Berichte (Teil 1) über Veranstaltungen der 17. Wachtberger Kulturwochen siehe Seite 12 bis 28.

Verstehen. Unterhalten. Dabeisein. Ich geHÖRE dazu!

BECKER Botschaftersommerfest 2024



50 BECKER Botschafter
folgten der Einladung zum
Sommerfest am 7. Juli.

**BECKER-Botschafter
des guten Hörens** wollen
anderen Mut machen, sich
ebenfalls mit professioneller
Hilfe um die Verbesserung ihres
Hörvermögens zu kümmern.

**Der Weg zum besseren
Hören beginnt mit
einem Hörtest!**

**Jetzt
Termin
verein-
baren!**

BECKER
HÖR AKUSTIK

beckerhoerakustik.de

Bonn-Bad Godesberg

Alte Bahnhofstr. 16, Tel.: 02 28/3 50 27 76, Mo – Fr 9 – 18 Uhr, Sa 9 – 14 Uhr
Kundenparkplätze am Zusatzeingang Hubertinumshof 11

Kooperationspartner
der Uniklinik Bonn
ukb universitäts
klinikumbonn

Siebdruck-Workshop anlässlich des 10-jährigen Jubiläums des Pössemer Jugendtreffs

Anlässlich des 10-jährigen Jubiläums des Pössemer Jugendtreffs, der vom Bürgerverein Werthhoven veranstaltet und geleitet wird, konnte der Jugendtreff mit Unterstützung des Rhein-Sieg-Kreises einen bunten und produktiven Siebdruck-Workshop anbieten. Während des Workshops lernten die insgesamt 15 teilnehmenden Kinder unter der Anleitung von Alina Riese von Handgemaltes aus Bonn die Technik des Siebdrucks. Neben Turnbeutel in bunten Farben mit dem Aufdruck „10 Jahre Jugendtreff Werthhoven“ gestaltet. Die Kinder erfuhren, wie man die Farbe mit dem Rakel durch das Sieb zieht, sodass ein schöner Druck entsteht. Sie experimentierten auch mit der Kombination von Farben, wodurch neben

einfarbigen auch viele bunt bedruckte Beutel entstanden. Nachdem die Farben mit Hilfe der Kinder fixiert wurden, durften sie ihre eigenen Beutel mit Textil-markern weiter verschönern und mit nach Hause nehmen. Die Kinder zeigten dabei viel Kreativität und Begeisterung. Einige verzierten ihre Beutel mit zusätzlichen Zeichnungen, Namen und bunten Mustern, wodurch jeder Beutel zu einem individuellen Kunstwerk wurde. Dank des Engagements des Bürgervereins, der den Jugendtreff nicht nur leitet, sondern auch zahlreiche Aktivitäten und Veranstaltungen organisiert, konnten in diesem Jahr schon viele tolle Aktionen im Rahmen des 10-jährigen Jubiläums stattfinden. Der Verein renovierte seine Räumlichkeiten und bot neben



Fotos: Bürgerverein



dem Siebdruck-Workshop auch weitere kreative Projekte an, um die Kinder und Jugendlichen zu fördern und zu begeistern.

Das große Jubiläumsfest des Pössemer Jugendtreffs wird am 18. August stattfinden und bietet eine hervorragende Gelegenheit, die kreativen Arbeiten der Kinder

zu bewundern. Die bunt bedruckten Jutebeutel werden dort ebenfalls erhältlich sein. Wer also einen dieser einzigartigen Beutel haben möchte, sollte unbedingt zur Feier kommen. Das Fest verspricht ein buntes Programm mit vielen Überraschungen und Aktivitäten für Groß und Klein.

ERNST MEDITZ

Bestattungshaus seit 1958



Odenhauser Weg 3 · 53343 Wachtberg-Berkum
Wachtberg • Bonn • Grafschaft • Meckenheim

Tel.: 0228 34 36 89 Mobil: 0171 6484484

www.meditz-online.de

HÜLLEN
Bestattungen

seit 1884

Konrad-Adenauer-Straße 139
53343 Wachtberg

Telefon: 0228 / 34 24 65

eMail: info@bestattungen-huellen.de
Internet: www.bestattungen-huellen.de



Hurra, der Eiswagen war da Einstimmung auf die Ferienzeit

Auch wenn kein sommerliches Wetter herrschte, freuten sich Kinder und das Team des Familienzentrums Drachenfelder Ländchen in Wachtberg-Villip sehr über den Besuch des Eiswagens. Alle durften Ihre Wunschkugel bestellen und auch der Streusel fehlte nicht.

Dank der Finanzierung durch den Förderverein war diese Einstimmung auf die Ferien möglich.



Lecker, lecker

Ein herzliches Dankeschön für die tolle Aktion.

Einladung in den Schaugarten Berkum

Sommer im Naturgarten

Am **Freitag, 26. Juli**, sind alle an naturnaher Gartenpflege Interessierten in den Naturnahen Schaugarten hinter dem Berkumer Rathaus eingeladen. **Ab 15 Uhr** besteht die Möglichkeit zur Führung durch den jederzeit öffentlich zugänglichen Garten. Auch über Mithilfe bei den anfallenden Pflegearbeiten freuen sich die Aktiven des Schaugartenteams. Infos zum Schaugarten auf der Homepage der Gemeinde Wachtberg: www.wachtberg.de (Rubrik Naturnaher Schaugarten). Birte Kümpel
Arbeitskreis Naturnahe Gärten in Wachtberg



Wilder Oregano - attraktives Ziel für zahlreiche Wildbienen und andere Insekten

Gute Laune trotz schlechten Wetters

Sommerfest in der KiTa Maulwurfshügel

Wachtberg-Werthhoven - Anfang Juni feierte die KiTa in Werthhoven ihr Sommer- und Familienfest. Nach einer kleinen Aufführung der KiTa-Kinder wurden verschiedene Attraktionen angeboten. Die Kinder konnten mit der Berkumer Jugendfeuerwehr ein Feuer löschen, der Mitmachzirkus lud zum Ausprobieren und Mitmachen ein, das Spielmobil hatte verschiedene Spiele im Angebot und wer wollte, konnte geschminkt werden. Für das leibliche Wohl war ebenfalls bestens gesorgt. Leider spielte das Wetter nicht mit, da es kurz nach Beginn des Festes zu regnen begann. Das Fest war trotz des Regens gut besucht und alle hatten großen Spaß. Bei der



Sommer- und Familienfest in der KiTa Maulwurfshügel.
Foto: KiTa Werthhoven

anschließenden Verteilung der Tombola-Preise, bei der es keine Nieten gab, sah man viele zufriedene Gesichter. Ein herzliches Dankeschön an alle fleißigen Helfer, die zu einem guten Gelingen des Festes beigetragen haben.
(KiTa Werthhoven, R. Ludwig)



- Vielseitige Aktivitäten
- Angenehmes Ambiente
- Unterhaltsame Begegnungen

Genießen Sie den Tag mit uns!

Infotelefon:
0228 931 91 - 35



Pflege+Service gGmbH

Wichterichstraße 6-10 • 53177 Bonn
kontakt@awo-badgodesberg.de
www.awo-badgodesberg.de



- Pflege in gewohnter Umgebung
- Beratung und Unterstützung
- Verhinderungspflege

Daheim gut versorgt!

Infotelefon:
0228 931 91 - 31

Klaus Wolber ist Niederbachemer Kaiser

Schützenfest der St. Sebastianus Bruderschaft

Nach 2006 und 2013 schoss Klaus Wolber zum dritten Mal den Königsvogel ab und krönt sich damit zum Niederbachemer Schützenkaiser. Begleitet wird er von seiner Frau Mechthild sowie der Liesel Karin Löllgen, dem Schülerprinzen Tim Ippendorf und dem Prinzen Lukas Richter.

Kaiser Klaus Wolber

21 Teilnehmer traten zum Königsschießen auf den Holzvogel an. Bereits nach sechs Schuss fiel auch schon der Kopf, Detlef Kraus hatte getroffen. Der linker Flügel hielt immerhin 36 Schuss aus, bis der scheidende König Hans Jansen jubeln durfte. Nach nur weiteren 14 Schuss fiel der rechter Flügel

ab und es durfte Christian Theisen gratuliert werden. Christian Bracht schoss schließlich mit dem 22. Schuss den Stoß ab, bevor es zum Finale auf den Rumpf ging. Dort schossen noch vier Kandidaten mit dem Ziel, die Königswürde zu erringen mit. Am Ende jubelte - nach 53 Schuss - Klaus Wolber, der zum dritten Mal König und damit Kaiser wurde. Dies wurde mit Salutsalven der Bonner Böllerschützen lautstark verkündet.

Schülerprinz Tim Ippendorf, Prinz Lukas Richter

Die Vereinsjugend schoss in diesem Jahr erstmals digital geschossen. Fünf Jugendliche zwischen acht und

achtzehn Jahren nahmen mit einem Lichtgewehr ein Vogelabbild ins Visier. Den Kopf schoss wie im Vorjahr Amelie Richter ab, auch der linke Flügel wiederholte sich: Tim Ippendorf traf. Der rechte Flügel ging an Lukas Richter und der Stoß an den jüngsten Teilnehmer Max Crampen. Anschließend wurden zwei Prinzen geschossen. Im ersten Durchgang gewann Tim Ippendorf, der damit zum zweiten Mal Schülerprinz wurde. Am Ende des zweiten Durchgangs krönte sich Lukas Richter schließlich erstmals zum Prinzen.

Kaiserwetter am Sonntag

Zum Schützenfest am Sonntag

durften die Sebastianusschützen Gäste von acht Vereinen begrüßen. Bei bestem Wetter begann der Nachmittag mit einem kleinen Festzug vom Sebastianuskreuz hinunter zum Festplatz. Anschließend begannen die Schießwettbewerbe, an denen sich alle Vereine beteiligten.

Die Niederbachemer Schützen bedanken sich bei allen Helferinnen und Helfern, sowohl aus den eigenen Reihen, als auch von der KG Rot-Gold sowie der Freiwilligen Feuerwehr, die an beiden Tagen Dienste an Getränke- und Grillstand übernommen hatten.

Neuer BUND-Ansprechpartner für Wachtberg

Anlaufstelle für Umweltthemen

Die Kreisgruppe Rhein-Sieg des Bundes für Umwelt und Natur Deutschland (BUND) hat **Dr. Uwe Riecken** aus Berkum zu ihrem Ansprechpartner für Wachtberg benannt. Damit ist der pensionierte Mitarbeiter des Bundesamtes für

Naturschutz (BfN) Anlaufstelle für Umweltanliegen von Bürgerinnen und Bürgern in Wachtberg, die er fachkundig beratend aufnimmt und ggfs. an zuständige Stellen weiterleitet. Mit den Aktiven des BUND-Arbeitskreises Voreifel, dem

Riecken angehört, stehen ihm Umweltschützer mit Lokalkenntnissen der Region Wachtberg, Meckenheim und Rheinbach unterstützend zur Seite. Uwe Riecken ist per E-Mail zu erreichen unter bund.wachtberg@bund-rsk.de.

Informationen zum BUND-Arbeitskreis Voreifel und BUND-Aktivitäten im Kreis finden sich auf der Homepage der Kreisgruppe: www.bund-rsk.de
Birte Kämpel
BUND-Arbeitskreis Voreifel

Outdoor-Living – Urlaub Zuhause!

(geregelte Lieferzeiten)

Sonnen- & Wetterschutz



prime
platin partner

outdoor
living
expertise



EURE
Markisen und Rollladen Center

Ihr Spezialist
für Wetterschutz

Meckenheim

Telefon:
0 22 25 / 88 77 880



5 Jahre
HERSTELLER
GARANTIE

**WAREMA Produkte für Outdoor-Living –
ab sofort mit 5 Jahren Garantie
(optional 10 Jahre) und Vorort-Service**



2002 bis 2024 – 22 Jahre

Bitte besuchen Sie unsere Ausstellung möglichst mit Termin um Wartezeiten zu vermeiden.
Telefonisch oder online unter: www.eure-center.de/terminvergabe

Aus der Ratsfraktion CDU

Wichtige Unterstützung für unsere Sportvereine:
„Grün“ - Wechsel im Waldstadion und in Pech

Es ist vollbracht - präzise, schnell und schön. Das Waldstadion des SV Wachtberg erstrahlt in neuem Grün. Mit finanzieller Unterstützung des Gemeinderates wurde der marode und in die Jahre gekommene Kunstrasen ausgetauscht. Das Waldstadion

war eines der ersten, in dem Kunstrasen verlegt worden ist. „Bei der guten Arbeit, die unsere Sportvereine gerade in der Jugendarbeit leisten“, stellt Christoph Fiévet, Vorsitzender der CDU-Ratsfraktion, fest, „ist es fast schon unsere Pflicht, diese

Clubs auch finanziell zu unterstützen.“ Nach der Sanierung des SVW-Sportplatzes ist als nächster der Kunstrasen des FC Pech ebenfalls mit politischer Unterstützung an der Reihe. Beide neuen Kunstrasenplätze haben den

entscheidenden Vorteile, dass die Verletzungsgefahr für Spielerinnen und Spieler geringer und der Belag umweltfreundlicher ist. Fehlt jetzt nur noch eines: möglichst viele Heimsiege auf dem neuen Grün.

Jürgen Kleikamp

Ende: Aus der Ratsfraktion CDU

Aus der Ratsfraktion SPD

SPD-Familienfest ein voller Erfolg
Tolles Wetter und gute Laune am Stumpeberg

Am ersten Sonntag im Juli fand das traditionelle Sommer- und Familienfest der SPD Wachtberg auf dem Grillplatz am Stumpeberg statt. Herzlichen Dank an die Feuerwehr für die sehr gelungene Neugestaltung! Über 80 Bürgerinnen und Bürger folgten der Einladung zu Kaffee, Kuchen und Paella. Die Kinder nutzten ausgiebig die Hüpfburg und den

Kicker und stärkten sich anschließend an der Popcornmaschine. Ortsvereinsvorsitzender Paul Lägél begrüßte etliche Ratsmitglieder anderer Parteien und freute sich besonders, dass viele der von Ratsfrau Alina Lägél eingeladenen Ukrainerinnen und Ukrainer gekommen waren. Schnell kam man ins Gespräch,

vom Fußball über den Glasfaserausbau bis hin zur Kommunal- und Landespolitik. Die anwesenden Mitglieder der SPD-Fraktion beantworteten nach Kräften alle Fragen und nahmen so manche Anregung mit in ihre politische Arbeit. Danke für Euren Besuch! Wir freuen uns schon auf das nächste Fest.

Dr. Roswitha Schönwitz



SPD feiert in schöner Umgebung am Stumpeberg. Foto: SPD-Wachtberg

Ende: Aus der Ratsfraktion SPD

REGIONALES

Nera im Tierheim Remagen



Foto: Tierheim u. Tierschutzverein Kreis Ahrweiler e. V., Claus Krah

Anfangs ist Nera schüchtern und faucht manchmal, aber sobald sie Vertrauen gefasst hat, ist sie sehr aufgeschlossen, kuschelt gerne und genießt die Zeit mit ihren Bezugspersonen. Früher lebte Nera als Wohnungskatze, ist

jedoch sehr neugierig auf die Welt draußen und möchte unbedingt den Freigang in ihrem neuen Zuhause kennenlernen. Aufgrund ihrer Unerfahrenheit wäre eine ruhige Umgebung ideal für sie. Mehr Infos über sie gibt es hier: www.tierheim-remagen.de. Blankertshohl 25, 53424 Remagen. Tel. 02642/21600. Spendenkonten: Tierheim u. Tierschutzverein Kreis Ahrweiler e. V., KSK Ahrweiler IBAN DE14 5775 1310 0000 4107 87 + VoBa IBAN DE74 5776 1591 0201 8159 00.



GOLDSCHMIEDE
MARCEL KIRSTEN • GOLDSCHMIEDEMEISTER

LEISTUNGEN

- Trauringanfertigungen
- Trauringschmiedekurse
- Schmuckanfertigungen
- Aus Alt wird Neu
- Umarbeitungen
- Mokume Gane
- Reparaturen
- Gravuren



Goldschmiede Marcel Kirsten
Siebengebirgsstraße 22
53343 Wachtberg

Telefon 0228 - 935 916 30
www.goldschmiede-kirsten.de
kontakt@goldschmiede-kirsten.de

Für eine unverbindliche Beratung vereinbaren Sie bitte einen Termin.



Hinweis:

Die nachfolgend aufgeführten Bekanntmachungen erfolgen rechtsverbindlich gemäß § 14 Abs. 1 der Hauptsatzung der Gemeinde Wachtberg durch Aushang an der Bekanntmachungstafel am Rathaus,

Rathausstraße 34, 53343 Wachtberg-Berkum - vom 11.07.2024 bis 25.07.2024. Online sind die Amtlichen Bekanntmachungen auf www.wachtberg.de abrufbar.

Öffentliche Bekanntmachung

Der Rat der Gemeinde Wachtberg hat in seiner Sitzung am 04.07.2024 folgende 6. Änderungssatzung zur Erhebung von Elternbeiträgen für die offene Ganztagschule im Primarbereich in der Gemeinde Wachtberg beschlossen:

6. Änderung der Satzung zur Erhebung von Elternbeiträgen für die offene Ganztagschule im Primarbereich der Gemeinde Wachtberg § 4 Elternbeiträge:

Die Einkommensstufen gemäß der in Anlage 1 zu dieser Satzung verändern sich zum **Schuljahresbeginn 01.08.2025**.

§ 9 In Kraft treten:

Die Neufassung der Satzung zur Erhebung von Elternbeiträgen für die offene Ganztagschule im Primarbereich in der Gemeinde Wachtberg tritt zum **01.08.2025** in Kraft. Gleichzeitig tritt die Satzung vom 14.12.2023 außer Kraft.

Anlage 1 OGS-Satzung - Merkblatt Einkommen

Die Beitragstabelle wurde entsprechend der Satzung angepasst.

Bekanntmachungsanordnung

Die vorstehende Satzung wird hiermit öffentlich bekanntgemacht. Die

Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalens kann gegen diese Satzung innerhalb von 6 Monaten nach ihrer Verkündung nicht mehr geltend gemacht werden, es sei denn

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
- b) die Satzung oder die sonstige ortsrechtliche Bekanntmachung oder der Flächennutzungsplan ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekanntgemacht worden,
- c) der Bürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet,
- d) der Form- und Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Wachtberg, 09. Juli 2024

In Vertretung

Beate Pflaumann

Kämmerin

6. Änderungssatzung

zur Erhebung von Elternbeiträgen für die offene Ganztagschule im Primarbereich in der Gemeinde Wachtberg vom 04.07.2024

Aufgrund der §§ 7 und 41 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW S. 666), zuletzt geändert durch Gesetz v. 14. April 2020 (GV. NRW S. 218b, ber. S. 304a), des § 90 Absatz 1 Sozialgesetzbuch VIII in der Fassung der Bekanntmachung vom 11. September 2012 (BGBl. I S. 2022), zuletzt geändert Artikel 16a Absatz 6 des Gesetzes vom 28. April 2020 (BGBl. I S. 960), den §§ 50, 51 des Gesetzes zur frühen Bildung und Förderung von Kindern - Kinderbildungsgesetz - KiBiz-, zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes zur qualitativen Weiterentwicklung der frühen Bildung vom 3. Dezember 2019 (GV. NRW. 2019 S. 894), des § 2 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (KAG NRW) vom 21. Oktober 1969 (GV. NRW. S. 712/SGV. NRW. 610), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 19. Dezember 2019 (GV. NRW. S. 1029), sowie des § 9 des Schulgesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen vom 15. Februar 2005 (GV. NRW. S. 102/SGV. NRW. 223), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 29. Mai 2020 (GV. NRW. S. 358), hat der Rat der Gemeinde Wachtberg mit Beschluss am 04.07.2024 folgende Satzung beschlossen:

§ 1 Offene Ganztagschule im Primarbereich

Die offene Ganztagschule (OGS) im Primarbereich bietet zusätzlich zum planmäßigen Unterricht an den Unterrichtstagen, an unterrichtsfreien Tagen (außer an Samstagen, Sonntagen und Feiertagen) und bei Bedarf in den Ferien außerunterrichtliche Angebote an.

§ 2 Anmeldung, Abmeldung

(1) Die Teilnahme an der offenen Ganztagschule ist freiwillig. Die Anmeldung eines Kindes zur offenen Ganztagschule ist jedoch für die Dauer eines Schuljahres (01.08-31.07) verbindlich und löst die Beitragspflicht nach §§ 3, 4, 5 und 7 dieser Satzung aus.

(2) Die Anmeldung des Kindes erfolgt schriftlich durch den Abschluss eines Betreuungsvertrages bis zum 15.03 des laufenden Schuljahres zwischen den Beitragsschuldnern und der Gemeinde Wachtberg für

die Dauer des Schuljahres. Der Betreuungsvertrag verlängert sich automatisch, wenn das Kind nicht bis zum 15.03 des laufenden Schuljahres schriftlich abgemeldet wurde.

(3) Unterjährige Anmeldungen sind in begründeten Ausnahmefällen (z.B. Zuzüge, unvorhersehbare Förder- und Betreuungsbedarfe, Schulwechsel etc.) jeweils zum 01. eines Monats möglich, sofern die Platzkapazitäten dies zulassen.

(4) Eine unterjährige Abmeldung eines Kindes durch die Eltern ist mit einer Frist von einem Monat jeweils zum letzten eines Monats grundsätzlich nur im Falle eines Schulwechsels möglich oder in begründeten Ausnahmefällen. Die Abmeldung hat schriftlich zu erfolgen.

(5) Ein Kind kann von der Teilnahme an außerschulischen Angeboten der offenen Ganztagschule aus wichtigen Grund ausgeschlossen werden, wenn z.B. das Verhalten des Kindes ein weiteres Verbleiben nicht zulässt, das Kind das Angebot nicht regelmäßig wahrnimmt, bei Beitragsrückständen von mehr als einem Monatsbeitrag oder wenn die Angaben, die zur Aufnahme geführt haben, unrichtig waren, bzw. sind. Über den Ausschluss entscheiden die Schulleitung, der Kooperationspartner und die Gemeinde Wachtberg.

§ 3 Beitragsschuldner

(1) Beitragspflichtig sind die Personen, die

1. mit dem Kind, für das der Elternbeitrag gezahlt werden soll bzw. wird, ein Betreuungsangebot nach § 1 dieser Satzung in Anspruch nehmen, und

2. das alleinige oder - zusammen mit einer weiteren Person - das gemeinsame Personensorgerecht innehaben oder erziehungsberechtigt sind und mit dem Kind zusammenleben.

Zu den Erziehungsberechtigten im Sinne von Absatz 1 Nr. 2 zählen insbesondere:

1. die Eltern bzw. die Elternteile, mit denen das Kind zusammenlebt,
2. ein Elternteil und dessen Ehegatte oder Ehegattin („echte“ Stieffamilie), mit denen das Kind zusammenlebt,

3. ein Elternteil und dessen Partner oder Partnerin in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft, mit denen das Kind zusammenlebt (vgl. § 9 Absätze 1 und 2 LPatG),
 4. verheiratete gleichgeschlechtliche Paare im Sinne des § 1353 BGB, mit denen das Kind zusammenlebt,
 5. Großeltern, mit denen das Kind nicht nur vorübergehend zusammenlebt,
 6. Pflegeeltern bei Vollzeitpflege nach § 33 SGB VIII, mit denen das Kind zusammenlebt und denen ein Kinderfreibetrag nach § 32 Einkommenssteuergesetz gewährt oder Kindergeld gezahlt wird,
 7. jede sonstige Person über 18 Jahre, soweit sie auf Grund einer Vereinbarung mit dem Personensorgeberechtigten nicht nur vorübergehend und nicht nur für einzelne Verrichtungen Aufgaben der Personensorge wahrnimmt (§ 7 Abs. 1 Nr. 6 SGB VIII).
- (2) Mehrere Beitragspflichtige haften als Gesamtschuldner.
- (3) Keine Beitragspflicht besteht, wenn das Kind in einer Tagesbetreuung im Sinne des Absatz 1 in einer Einrichtung der Hilfen zur Erziehung über Tag und Nacht pädagogisch betreut wird und dort stationär untergebracht ist.

§ 4 Elternbeiträge

- (1) Für die Teilnahme an den Angeboten der offenen Ganztagschule im Primarbereich erhebt die Gemeinde Wachtberg Elternbeiträge. Die Elternbeiträge sind nach der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit der Beitragsschuldner sozial gestaffelt.
- (2) Die Höhe der Elternbeiträge ergibt sich aus Anlage 1 zu dieser Satzung.
- (3) Wenn zwei oder mehrere Kinder derselben Beitragsschuldner gleichzeitig die offene Ganztagschule besuchen, verringert sich der Beitrag für das 2. und jedes weitere Kind um 50 v.H. des für das 1. Kind festgesetzten Beitrages.
- (4) Die Kooperationspartner der Gemeinde Wachtberg, die die Durchführung der offenen Ganztagschule übernommen haben, können, unabhängig vom Elternbeitrag, ein Entgelt für das Mittagessen erheben.
- (5) Die Elternbeiträge werden von der Gemeinde Wachtberg durch schriftlichen Bescheid festgesetzt und erhoben.
- (6) Mit dem Betreuungsvertrag erteilen die Erziehungsberechtigten der Gemeinde Wachtberg eine Ermächtigung zum Einzug der Elternbeiträge.
- (7) Die Elternbeiträge gemäß der in Anlage 1 zu dieser Satzung aufgeführten Beitragstabelle erhöhen sich jährlich zum Schuljahresbeginn um jeweils 3% (erstmalig zum Schuljahr 2018/2019). Die Beiträge werden auf volle 50 Cent gerundet.
- (8) Die Elternbeiträge gemäß der in Anlage 1 zu dieser Satzung aufgeführten Beitragstabelle erhöhen sich einmalig zum Schuljahresbeginn 01.08.2024 um 2,8%. Die Beiträge werden auf volle 50 Cent gerundet.

§ 5 Einkommensermittlung

- (1) Bei der Aufnahme eines Kindes in die offene Ganztagschule und danach auf Verlangen haben die Beitragsschuldner der Gemeinde Wachtberg schriftlich anzugeben und nachzuweisen, welche Einkommensgruppe gemäß der Anlage 1 zu dieser Satzung ihren Elternbeiträgen zugrunde zu legen ist. Ohne Angaben zur Einkommenshöhe und den geforderten Nachweis ist der höchste Elternbeitrag zu leisten.
- (2) Einkommen im Sinne dieser Satzung ist die Summe der positiven Einkünfte der Beitragsschuldner im Sinne des § 2 Absatz 1 und 2 des Einkommensteuergesetzes. Ein Ausgleich mit Verlusten aus anderen Einkunftsarten und mit Verlusten des zusammen veranlagten Ehegatten ist nicht zulässig. Dem Einkommen im Sinne dieser Satzung sind steuerfreie Einkünfte, Unterhaltsleistungen sowie die zur Deckung des Lebensunterhaltes bestimmten öffentlichen Leistungen für die Beitragsschuldner und das Kind, für das der Elternbeitrag gezahlt wird, hinzuzurechnen. Das Kindergeld nach dem Bundeskindergeldgesetz und entsprechenden Vorschriften und das Elterngeld nach dem Bundeselterngeldgesetz in dem in § 10 Absatz 2 und 3 genannten Umfang sind nicht zu berücksichtigen.
- (3) Bezieht ein Elternteil Einkünfte aus einem Beschäftigungsverhältnis oder aufgrund der Ausübung eines Mandats und steht ihm aufgrund dessen für den Fall des Ausscheidens eine lebenslängliche Versorgung oder an deren Stelle eine Abfindung zu oder ist er in der gesetzlichen

Rentenversicherung nachzuversichern, dann ist dem nach Absatz 2 ermittelten Einkommen ein Betrag von 10 v.H. der Einkünfte aus diesem Beschäftigungsverhältnis oder aufgrund der Ausübung des Mandats hinzuzurechnen.

- (4) Für das 3. und jedes weitere Kind sind die nach § 32 Absatz 6 des Einkommensteuergesetzes zu gewährenden Freibeträge von dem nach diesem Absatz ermittelten Einkommen abzuziehen.
- (5) Maßgebend ist das Einkommen in dem der Angabe vorangegangenen Kalenderjahr. Abweichend von Satz 1 ist das Zwölfwache des Einkommens des letzten Monats zu Grunde zu legen, wenn es voraussichtlich auf Dauer höher oder niedriger ist als das Einkommen des vorangegangenen Kalenderjahres; wird das Zwölfwache des Einkommens des letzten Monats zu Grunde gelegt, so sind auch Einkünfte hinzuzurechnen, die zwar nicht im letzten Monat bezogen wurden, aber im laufenden Jahr anfallen. Der Elternbeitrag ist ab dem Kalendermonat nach Eintritt der Änderung neu festzusetzen. Soweit Monatseinkommen nicht bestimmbar sind, ist abweichend von Satz 2 auf zu erwartende Jahreseinkommen abzustellen. Änderungen der Einkommensverhältnisse, die zur Zugrundelegung einer höheren Einkommensgruppe führen, sind unverzüglich anzugeben.
- (6) Das Einkommen eines Kalenderjahres ist auch dann für die Bemessung der Beitragshöhe maßgeblich, wenn das Kind nicht während des ganzen Kalenderjahres die offene Ganztagschule besucht.
- (7) Eine Ermittlung des Einkommens entfällt, wenn und solange sich der bzw. die Beitragsschuldner durch schriftliche Erklärung gegenüber der Gemeinde Wachtberg zur Zahlung des jeweils höchsten Beitrages nach Anlage 1 zu dieser Satzung ausgewiesenen Elternbeitrags verpflichten.

§ 6 Jährliche Überprüfung

- (1) Unabhängig von den in § 5 und Anlage 1 genannten Auskunfts- und Anzeigepflichten kann die Gemeinde Wachtberg die persönlichen und wirtschaftlichen Verhältnisse der Beitragspflichtigen jährlich überprüfen.
- (2) Die Antragsteller sind verpflichtet, Veränderungen in den persönlichen und wirtschaftlichen Verhältnissen unverzüglich schriftlich mitzuteilen.

§ 7 Erlass, Teilerlass der Elternbeiträge

- (1) Der Elternbeitrag kann in besonderen Ausnahmefällen bis zur Höhe der bei der Gemeinde Wachtberg geltenden Beitragssätze ermäßigt bzw. erlassen werden, wenn den Beitragsschuldnern die Zahlung des Elternbeitrages im Sinne dieser Satzung nicht zugemutet werden kann.
- (2) Die Anspruchsvoraussetzungen sind entsprechend nachzuweisen. Die Gemeinde Wachtberg ist berechtigt, die Richtigkeit der Elternbeitragsermäßigung bzw. des Elternbeitragerlasses durch Vorlage von Nachweisen zu prüfen und bei Wegfall der Voraussetzungen rückwirkend eine Korrektur vorzunehmen.

§ 8 Beitragspflicht und Fälligkeit

- (1) Der Beitragszeitraum ist jeweils für das Schuljahr (01.08-31.07) zu entrichten und umfasst zwölf Monatsbeiträge. Die Beitragspflicht wird durch Schließungszeiten der offenen Ganztagschule nicht berührt.
- (2) Die Elternbeiträge nach dieser Satzung werden jeweils zum Monatsersten im Voraus fällig. Die Beiträge werden schriftlich gegenüber dem nach § 3 Absatz 1 und 2 dieser Satzung beitragspflichtigen Personenkreis angefordert.
- (3) Rückständige Elternbeiträge nach dieser Satzung werden im Verwaltungszwangsverfahren beigetrieben. Maßgebend hier sind die Bestimmungen des Verwaltungsvollstreckungsgesetzes NRW in der jeweils geltenden Fassung.
- (4) Wird ein Kind im laufenden Schuljahr wegen eines Schulwechsels abgemeldet (§ 2 Absatz 4 dieser Satzung), ist der Beitrag für den Monat, in dem das Kind die OGS verlassen hat, noch in voller Höhe zu entrichten.

§ 9 In Kraft treten

Die Neufassung der Satzung zur Erhebung von Elternbeiträgen für die offene Ganztagschule im Primarbereich in der Gemeinde Wachtberg tritt am **01.08.2025** in Kraft. Gleichzeitig tritt die Satzung vom 14.12.2023 außer Kraft.

Bekanntmachungsanordnung

Die vorstehende Satzung wird hiermit öffentlich bekanntgemacht. Die Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalens kann gegen diese

>>

Satzung nach Ablauf eines Jahres seit ihrer Verkündung nicht mehr geltend gemacht werden, es sei denn

a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt

b) die Satzung oder die sonstige ortsrechtliche Bekanntmachung oder der Flächennutzungsplan ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekanntgemacht worden,

c) die Bürgermeisterin hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet,

d) der Form- und Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Wachtberg, den 04.07.2024

Beate Pflaumann

Kämmerin

Merkblatt

zur Berechnung des beitragsrelevanten Einkommens

1. Einkommen

1.1 Zum Einkommen zählen

alle „positiven“ Einkünfte der Eltern aus den jeweiligen Einkunftsarten. Hiervon sind nur die Werbungskosten abzuziehen. Die „positiven“ Einkünfte können der jeweiligen Rubrik des Steuerbescheides oder der Gehaltsabrechnung entnommen werden. Steuern, Sozialabgaben, Sonderausgaben und außergewöhnliche Belastungen können bei der Ermittlung der Gesamteinkünfte nicht berücksichtigt werden. Auch können Verluste aus einzelnen Einkunftsarten nicht mit den „positiven“ Gesamteinkünften verrechnet werden.

1.2 Sonstige Geldbezüge

Zum Einkommen gehören auch alle sonstigen Geldbezüge, die die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit erhöhen, unabhängig davon, ob sie steuerpflichtig oder steuerfrei sind.

Zu den sonstigen Einnahmen gehören z.B.:

- Sonstige Leistungen nach den Sozialgesetzen, z.B. Wohngeld, Krankengeld, Mutterschaftsgeld, Übergangsgeld, Leistungen nach dem Unterhaltssicherungsgesetz und dem Bundessozialhilfegesetz, dem Beamtenversorgungsgesetz, dem Wehrgesetz und sonstigen sozialen Gesetzen.
- wegen Geringfügigkeit pauschal vom Arbeitgeber versteuerte Einkommen, Renten, Unterhaltsleistungen an den alleinerziehenden Elternteil und das Kind.
- Einnahmen nach dem Arbeitsförderungsgesetz, z.B. Unterhaltsgeld, Überbrückungsgeld, Übergangsgeld, Kurzarbeitergeld, Schlechtwettergeld, Arbeitslosengeld I, Arbeitslosengeld II/ Sozialgeld, Konkursausfall.

Zu den sonstigen Einnahmen gehören z.B. nicht:

- Kindergeld
- Reisekostenzuschüsse
- Beihilfen/Versicherungsleistungen im Krankheitsfalle.

1.3 Jahreseinkommen

Bei der Berechnung des beitragsrelevanten Einkommens ist grundsätzlich das im vergangenen Kalenderjahr erzielte Brutto-Einkommen der Eltern maßgeblich. Hiervon kann nicht ausgegangen werden, wenn sich ihr Monatseinkommen im Laufe des vergangenen Kalenderjahres oder danach auf Dauer geändert hat.

Bitte prüfen Sie, ob das 12-fache des geänderten Monatseinkommens zuzüglich einmaliger Sonderzahlungen, z.B. Urlaubs-/Weihnachtsgeld (Jahreseinkommen) höher oder niedriger ist, als das Einkommen des vergangenen Kalenderjahres. Dann geben Sie dies bitte auf der „Verbindlichen Erklärung“ an. Ebenso ist das erwartete Jahreseinkommen zu berücksichtigen, wenn sich Ihr Monatseinkommen, z.B. durch Schichtzulage, häufiger ändert oder wenn Sie Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft, Gewerbebetrieb oder selbstständiger Arbeit beziehen.

Bitte geben Sie dies auf der „Verbindlichen Erklärung“ an.

1.4 Veränderung des Einkommens

Der Beitrag wird in den beiden o.g. Fällen ab dem Kalendermonat nach

Eintritt der Änderung neu festgesetzt.

Eine Einkommensänderung, die dazu führen kann, dass ggf. ein höherer Beitrag geleistet werden muss, ist unverzüglich mitzuteilen.

2. Beamte, Richter, Soldaten, Mandatsträger

§ 4 Abs. 3 der kommunalen Elternbeitragssatzung lautet:

Bezieht ein Elternteil Einkünfte aus einem Beschäftigungsverhältnis oder aufgrund der Ausübung eines Mandats und steht ihm aufgrund dessen für den Fall des Ausscheidens eine lebenslängliche Versorgung oder an deren Stelle ein Abfindung zu oder ist er in der gesetzlichen Rentenversicherung nachzuversichern, dann ist dem nach Absatz 2 ermittelten Einkommen ein Betrag von 10 v.H. der Einkünfte aus diesem Beschäftigungsverhältnis oder aufgrund der Ausübung eines Mandats hinzuzurechnen.

3. Familien mit drei und mehr Kindern

Für das dritte und jedes weitere Kind der Familiengemeinschaft werden nach § 32 Abs. 6 Einkommensteuergesetz (EStG) zu gewährende Freibeträge von dem ermittelten Einkommen abgezogen.

4. Alleinerziehende

Lebt das Kind nur mit einem Elternteil zusammen, so wird nur das Einkommen dieses Elternteils berücksichtigt. Dazu gehören auch die Unterhaltszahlungen für das Kind.

5. Ferien- und sonstige Schließzeiten

Die Gemeinde Wachtberg bietet eine Ferienbetreuung in den Osterferien, Sommerferien und Herbstferien im Rahmen der offenen Ganztagschule an verschiedenen Standorten an.

Bei Betreuungsbedarf sind die Kinder unmittelbar bei der entsprechenden OGS anzumelden. Für die Ferienbetreuung entstehen gesonderte Kosten.

Bei erforderlichen besonderen Schließungszeiten werden die Eltern frühzeitig informiert.

Beiträge „Offene Ganztagschule“

Beiträge für den Besuch der „Offenen Ganztagschule“ in der Regelbetreuungszeit (08.00 Uhr bis 16.00 Uhr) werden nach folgender Staffel erhoben:

Beitragstabelle

Elternbeitrag ab 01.08.2025 (Schuljahr 2025/2026)			
Stufe	Einkommen	Elternbeitrag Erstkind	Elternbeitrag Geschwisterkind
0	bis 24.542,00 €	0,00 €	0,00 €
1	bis 30.000,00 €	31,00 €	15,50 €
2	bis 35.000,00 €	52,00 €	26,00 €
3	bis 40.000,00 €	72,00 €	36,00 €
4	bis 45.000,00 €	98,00 €	49,00 €
5	bis 49.084,00 €	124,00 €	62,00 €
6	bis 61.355,00 €	151,00 €	75,50 €
7	bis 73.626,00 €	179,00 €	89,50 €
8	bis 85.897,00 €	207,00 €	103,50 €
9	über 85.897,00 €	235,00 €	117,50 €

6. Betreuung von mehreren Kindern

Bei der gleichzeitigen Betreuung von Geschwisterkindern in der „Offenen Ganztagschule“ wird für das erste Kind der volle Elternbeitrag erhoben, für jedes weitere Kind ermäßigt sich der zu zahlende Beitrag um 50%.

Öffentliche Bekanntmachung und Inkrafttreten des Lärmaktionsplanes der Gemeinde Wachtberg

Der Lärmaktionsplan der Stufe 4 der Gemeinde Wachtberg wurde im Ausschuss für Umwelt, Klima und Mobilität in seiner Sitzung am 04.06.2024 beraten und im Rat in seiner Sitzung am 04.07.2024 beschlossen.

Mit dieser Bekanntmachung tritt der Lärmaktionsplan in Kraft.

Die EU-Umgebungslärmrichtlinie verpflichtet die Mitgliedstaaten, in einem Turnus von 5 Jahren Lärmkarten und darauf aufbauend Lärmaktionspläne zu erstellen bzw. bestehende Lärmaktionspläne zu überprüfen und ggf. zu überarbeiten. Die Pflicht besteht für Ballungsräume sowie Orte in der Nähe von Hauptverkehrsstraßen, Haupteisenbahn-strecken und Großflughäfen. Umfangreiche Informationen zu den Themen Lärm-kartierung und Lärmaktionsplanung befinden sich im Umgebungslärmportal des Ministeriums für Umwelt, Naturschutz und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen.

Der Lärmaktionsplan ist dauerhaft online einsehbar unter <https://www.wachtberg.de/wirtschaft-entwicklung/landschaft-gewaesser-umwelt/laermminderungsplanung/>.

Die Bekanntmachung wird hiermit angeordnet.

Wachtberg, den 11.07.2024

In Vertretung
Beate Pflaumann
Kämmerin

Bekanntmachungsanordnung sowie Übereinstimmungserklärung gemäß § 2 Abs. 3 Bekanntmachungsverordnung (BekanntmVO) zur Bekanntmachung des Inkrafttretens des Lärmaktionsplanes der Gemeinde Wachtberg

Gemäß § 2 Abs. 3 BekanntmVO vom 26.08.1999, zuletzt geändert durch Verordnung vom 05. November 2015 (GV. NRW. S. 741), bestätige ich, dass die beigefügte Bekanntmachung zum Inkrafttreten des Lärmaktionsplanes der Gemeinde Wachtberg dem Beschluss des Rates der Gemeinde Wachtberg vom 04.07.2024 entspricht.

Es wurde nach den Vorschriften des § 2 Abs. 1 und 2 BekanntmVO verfahren.

Die Bekanntmachung wird hiermit angeordnet.

Wachtberg, den 11.07.2024

In Vertretung
Beate Pflaumann
Kämmerin

ENDE AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

MITTEILUNGEN AUS DEM RATHAUS

Bürgermeister Schmidt fällt länger aus

Liebe Bürgerinnen und Bürger, hiermit möchten wir Sie darüber informieren, dass Bürgermeister Jörg Schmidt seinen Dienst im Rathaus gesundheitsbedingt in den nächsten Wochen nicht ausüben kann.

Während dieser Zeit leitet der **Beigeordnete Swen Christian**, unterstützt von **Kämmerin Beate Pflaumann**, den Geschäftsgang

der Verwaltung und sorgt für den geregelten Ablauf der Verwaltungsgeschäfte.

Repräsentative Aufgaben werden in dieser Zeit vom ehrenamtlich stellvertretenden Bürgermeister **Volker Gütten** sowie den ehrenamtlich stellvertretenden Bürgermeisterinnen **Mira Schwarzenberger** und **Sabine Killmann** übernommen.

Die Sprechstunden des Bürgermeisters und die Bürgermeister-vor-Ort-Termine müssen vorerst leider entfallen.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung stehen Ihnen im Tagesgeschäft unverändert weiterhin zur Verfügung. Ihre Anliegen können Sie wie bisher über die bekannten Kontaktdaten an die Gemeind-

everwaltung richten: Rathaus der Gemeinde Wachtberg, Rathausstraße 34, 53343 Wachtberg, Telefon: +49 (0)228-9544 0, E-Mail: zentrale@wachtberg.de, Internet: www.wachtberg.de.

Wir bitten um Ihr Verständnis. Ihre Gemeindeverwaltung Wachtberg

Fahrradstraße „Berkumer Weg“ jetzt mit Schranke

Wachtberg-Berkum/-Gimmersdorf (mm) - Der schon seit einiger Zeit zur Fahrradstraße bestimmte „Berkumer Weg“ zwischen Berkum und Gimmersdorf wurde heute (08.07.2024) mit einer Absperrschranke auch deutlich als solche sichtbar gemacht. Die Schranke befindet sich mittig auf der Strecke zwischen Berkum

und Gimmersdorf. Für Kraftfahrzeuge ist ein Durchkommen so nicht mehr möglich.

Für Radfahrer ist rechts und links ausreichend Platz, um an der Schranke vorbeifahren zu können. Einzig der Feuerwehr und den dort betroffenen Landwirten wurde eine Möglichkeit eingerichtet, die Sperre zur kurzen Durchfahrt aufzuheben.

NOTRUFNUMMERN	
Polizei-Notruf	110
Feuerwehr / Notarzt / Rettungsdienst	112
Gas-Entstördienst	0800 3223222
e-regio GmbH & Co. KG Euskirchen	
Strom-Entstördienst (24h)	(0228) 33 88 99 88
Regionetz GmbH in Kooperation mit enewa GmbH	
Notruf bei Abwasserschäden	
Gemeindewerke Wachtberg, AöR (0228) 9544-156 u. -160	
außerhalb der Dienstzeiten	0172 4306065
Notruf bei Wasserschäden	
enewa GmbH (24h)	(0228) 33 88 99 88
Ordnungsamt der Gemeinde Wachtberg	(0228) 9544 300

Jazz-Sommer-Special am 23. August im Köllenhof



Da.Da.Da. (Bandfoto)

Wachtberg-Ließem (mf) - Was als Gedenkkonzert für den beliebten und 2022 plötzlich verstorbenen Wachtberger-Bonner-Jazzmusiker Jürgen Dietz begann, entwickelt sich zu einem Highlight in der Wachtberger Kulturszene. Bereits zum zweiten Mal findet nunmehr das **Jazz-Sommer-Special** im Köllenhof statt, und zwar am **Freitag, 23. August 2024 ab 19.00 Uhr**. Bei hoffentlich bestem Wetter treffen bekannte Bands und auch neue Jazz-Gesichter aufeinander, die durch ihren individuellen Zugang zum Jazz einen sehr abwechslungsreichen Abend garantieren.

Die Bands des Abends

Da.Da.Da.
„Der Begriff Dada(ismus) steht im Sinne der Künstler für totalen Zweifel an allem, absoluten Individualismus und die Zerstörung von gefestigten Idealen und Normen.“ [Wikipedia]. Ganz so ernst nimmt das **Trio**

„**Da.Da.Da.** sich selbst zum Glück nicht: Mit viel Spielfreude, Humor und einem gewissen Hang zur Exzentrik bearbeitet das Trio Jazzklassiker und alles dazwischen und außerhalb. Dabei geht die Band regelmäßig „all in“ und überrascht dabei gerne die Jazzfans und besonders gerne auch sich selbst. Da.Da.Da. - das sind **Robert Niegl** (Keys), **Christian Kussmann** (Bass) und **Bodo von Lonski** (Drums).

Soulful of Blues - keeping the blues alive

„*Die Bonner Seele des Blues*“ - Die achtköpfige Band zählt schon fast 40 Jahre zum Besten, was die Bonner Musikszene hervorgebracht hat. Moderne, zeitgenössische Blues, Rhythm & Blues und Soulmusik engagiert vorgebracht mit ausgefeilten Bläuersätzen und einem prägnanten Keyboard-Sound als Klangteppich. Soulful of Blues zeigt sich als eine Mannschaft, als eine kompakte Sound-Einheit. Die aktuelle



Soulful of Blues (Bandfoto)



Martin Müller (Künstlerfoto)

Besetzung mit **Hans-Georg Rehse** (vocal, guitar), **Mario Hattemer** (keyboards), **Dietrich Homann** (bass), **Jochen Studer** (drums), **Dave Doerr** (trumpet), **Andy Krämer** (trumpet), **Michael Zschesche** (trombone) und **Jan Schneider** (tenorsax) präsentiert sich, wie man sie kennt: „Wie aus einem Guss, fetzig, souverän und authentisch“.

(www.soulfulofblues.de)

M.M. & THE BRAZIL TRIO

Martin Müller - Er gilt als einer der innovativsten Akustik-Gitaristen in Europa. Die Presse nennt ihn „Mr. BRAZILGUITAR“. Die Süddeutsche Zeitung bezeichnete ihn als „eine Institution für die brasilianische Gitarre in Deutschland“. Als eine Hommage an die großen Gitaristen der Brazilgitar präsentiert das M.M.& THE BRAZIL TRIO ein Programm mit Klassikern von Baden Powell, E. Gismonti, L. Bonfá, O. W. Gattaz u.a. Mit **Claus**

Schulte am Schlagzeug, einem der versiertesten Drummer der Köln-Bonner Szene, und seinem langjährigen Partner am E-Bass, **Christian Kussmann**, entsteht eine grenzüberschreitende Melange, die europäische und brasilianische Gitarrenliteratur miteinander vereint. PRESSE: „Grandios ist die Musik auf jeden Fall - im Trio groovig, allein meditativ. Künstlerisch und klanglich eine Wucht“.

(www.brazilguitar.de)
Der **Eintritt** zu diesem besonderen **Sommer-Jazz-Special** ist zwar **frei**, aber die Musiker freuen sich sehr, wenn der „Hut“ voll wird... was bei dem tollen Musik-Programm kein Problem sein dürfte. In der Hoffnung, dass Petrus Jazz-Fan ist, wird das Konzert im Innenhof stattfinden.

Freitag, 23. August 2024, ab 19.00 Uhr
Köllenhof, Marienforster Weg 14, 53343 Wachtberg-Ließem

Gemeindeverwaltung Wachtberg

Rathausstraße 34
53343 Wachtberg-Berkum
Telefon: Zentrale (0228) 9544 0
Telefax: Zentrale (0228) 9544 123

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag von 08.30 bis 12.00 Uhr
zusätzlich nachmittags:

Montag von 14.00 bis 16.00 Uhr

Donnerstag von 14.00 bis 18.00 Uhr.

Das Bürgerbüro ist bereits ab 07.30 Uhr geöffnet.
Außerhalb der Öffnungszeiten nach Vereinbarung.

Sprechstunden / Termine

Schadstoff-Mobil

Das Schadstoff-Mobil kommt wieder nach Wachtberg am **Montag, 22. Juli 2024:**

- **Adendorf:**

Am Sportplatz (Parkplatz) von 11.00 bis 13.00 Uhr

- **Pech:**

Seibachstraße (Parkplatz an der Feuerwache) von 14.30 bis 17.00 Uhr. Sondermüll gehört nicht in die Mülltonne. Details sind auf www.rsag.de abrufbar oder der RSAG-Broschüre „Abfallkalender“ zu entnehmen. Rückfragen beantwortet die RSAG auch unter Tel. (02241) 306 306.

Elektro-Kleinteile-Mobil

Das Elektro-Kleinteile-Mobil

kommt wieder nach Wachtberg. Es steht am **Montag, 29. Juli 2024** von 13.00 bis 18.00 Uhr in Villip, Villiper Hauptstraße (Parkplatz). Elektrokleingeräte dürfen nicht über den Hausmüll entsorgt werden. Sie sind mit einer durchgestrichenen Mülltonne gekennzeichnet. Details sind auf www.rsag.de abrufbar oder der RSAG-Broschüre „Abfallkalender“ zu entnehmen. Rückfragen beantwortet die RSAG auch unter Tel. (02241) 306306.

Lotsenpunkt

Die Katholische Kirchengemeinde St. Marien Wachtberg bietet gemeinsam mit dem Caritasverband Rhein-Sieg e.V. an **jedem 2. und 4. Montag des**

Monats jeweils von 15.00 bis 17.00 Uhr im **Pfarrhaus St. Marien, Am Bollwerk 9 in Berkum** einen „Ort des Zuhörens“ an. Die Soziallotsen haben Zeit, hören in Ruhe zu, geben Orientierung und Ermutigung, bei Bedarf vermitteln sie an fachkompetente Ansprechpartner. Das Angebot ist offen für jedermann, ohne Anmeldung und kostenlos. (Lotsenpunkt Telefon: 0177 5355999, Lotsenpunkt E-Mail: lotsenpunkt@kath-wachtberg.org, Informationen unter www.kath-wachtberg.de/Profile/Lotsenpunkt)

ASB-Hebammenmobil

Das mit einer Hebamme und

einem/einer Rettungssanitäter/in besetzte Hebammenmobil des Arbeiter-Samariter-Bund NRW e.V. (ASB) bietet Familien niedrigschwellig und unbürokratisch Hebammenleistungen an. So können in der mobilen Hebammenpraxis Beratung und Betreuung rund um das Thema Schwangerschaft, Geburt und Stillzeit stattfinden. Das ASB-Hebammenmobil steht **immer freitags von 09.00 bis 12.00 Uhr** auf dem **Parkplatz am Einkaufszentrum, Am Wachtberggring in Berkum**.

Um besser planen zu können, ist eine Anmeldung auf www.asb-hebammenmobil.de erwünscht, zwingend erforderlich aber nicht.

STADTRADELN

Wachtberg/Region - Das STADTRADELN ist ein Wettbewerb, bei dem es darum geht, 21 Tage lang möglichst viele Alltagswege klimafreundlich mit dem Fahrrad zurückzulegen. In diesem Jahr findet das STADTRADELN vom **02. bis 22. September 2024** statt.

Dabei ist es egal, ob man bereits jeden Tag fährt oder bisher eher selten mit dem Rad unterwegs ist. Jeder Kilometer zählt - erst recht wenn man ihn sonst mit dem Auto zurückgelegt hätte.

Darum geht es:

Man kann den Menschen viel über die Vorteile des Radfahrens erzählen. Am wirksamsten überzeugt man sie aber, wenn sie für 21 Tage einfach mal selbst aufs Rad steigen. Die Ergebnisse des Wettbewerbs zeigen, wie viele Menschen bereits mit dem Fahrrad unterwegs sind und dadurch einen Beitrag zum Klimaschutz leisten. Damit noch mehr Menschen dauerhaft vom Auto aufs Rad umsteigen, braucht es eine Radinfrastruktur, auf der sie schnell und sicher ans Ziel kommen.

Um auf die Bedürfnisse der Radfahrenden aufmerksam zu machen, richtet sich das STADTRADELN auch an die Kommunalpolitiker*innen. Sie sind die Entscheidungsträger*innen, wenn es um die Radinfrastruktur und damit um praktischen Klimaschutz vor

Ort geht. Während der Aktion nehmen sie selbst die Lenkerperspektive ein und erfahren, wo die Kommune schon fahrradfreundlich ist und wo noch nachgebessert werden muss. Die **Anmeldung** ist ganz einfach möglich auf www.stadtradeln.de/home.

SCHULRADELN:

Beim Wettbewerb SCHULRADELN werden die fahrradaktivsten Klassen und Schulen in NRW gesucht. Die Teilnehmenden erradeln im Aktionszeitraum von drei Wochen möglichst viele Kilometer und sammeln diese Ergebnisse im Schulverbund. Die **Anmeldung** ist möglich unter:

www.stadtradeln.de/schulradeln-nrw.

Das SCHULRADELN findet im gleichen Zeitraum wie das STADTRADELN statt - vom 02. bis 22. September 2024. Ziel des Wettbewerbs ist es, eine gesunde Abwechslung zum meist bewegungsarmen Schulalltag zu schaffen. Indem sie vom Auto-Rücksitz auf das Fahrrad umsteigen, leisten Schüler*innen einen eigenen Beitrag zum Klimaschutz. Gleichzeitig werden sie fit gemacht für das Radeln im Alltag. Ihre Eltern werden vom Fahrdienst entlastet, während die Kinder als Verkehrsteilnehmende mehr Eigenverantwortung bekommen. Koordiniert wird das Schulradeln in Nord-

STADTRADELN
2. bis 22. September 2024

Gemeinsamer Aktionszeitraum im Rhein-Sieg-Kreis und in Bonn

Information und Anmeldung:
stadtradeln.de/rhein-sieg-kreis

kostenlose STADTRADELN-App für Android und iOS

in Kooperation mit:
ZUKUNFT FUTURE AVENTURE BONN

EINE KAMPAGNE DES:
KLIMA BÜNDNIS

STADTRADELN
Rad ist fit und spart CO2

rhein-Westfalen vom **Zukunftsnetz Mobilität NRW** mit Sitz beim Verkehrsverbund Rhein-Sieg in Köln. Für die Gemeinde Wachtberg

steht Vanessa Beyer gerne für alle Anliegen zur Verfügung: Telefon: 0228/9544-161, E-Mail: vanessa.beyer@wachtberg.de.

Veranstaltungskalender

Juli 2024
So 21.07. bis So 28.07.2024
Jugendcamp im Wachtberg
Partnerschaftsverein Wachtberg e.V.
Mi 24.07.2024
18.00 Uhr - ab Hallenbad,
Oberdorfstraße, Berkum
Feierabendradtour durch Wacht-
berg
Infos: www.wachtberg.adfc.de
ADFC Wachtberg
Do 25.07.2024
10.00 Uhr - Haus Helvetia,
Am Bollwerk 10, Berkum
Begegnungscafé „Pflege und
Familie“
Evangelische Kirchengemeinde
Wachtberg
Sa/So 27./28.07.2024
10.00 Uhr - L123 zwischen
Oberbachem und Berkum
Traktortreffen an der L123
Helmut Hartzheim und Helmut
Paterno
Mi 31.07.2024
18.00 Uhr - ab Hallenbad,
Oberdorfstraße, Berkum
Feierabendradtour durch Wacht-

berg
Infos: www.wachtberg.adfc.de
ADFC Wachtberg
August 2024
Do 01.08.2024
15.00 bis 17.00 Uhr - Haus
Helvetia, Am Bollwerk 10, Berkum
Spielenachmittag
Evangelische Kirchengemeinde
Wachtberg
Drehwerk 17/19,
Töpferstraße 17-19,
53343 Wachtberg-Adendorf,
Telefon 02225-7081719,



Programm unter
www.drehwerk-1719.de
Die veröffentlichten Termine wer-
den von den Veranstaltern mit-
geteilt. Die Gemeinde Wachtberg
übernimmt keine Gewähr für die
Korrektheit und die tatsächliche
Durchführung der Veranstaltung.
Nähere Infos unter
0228 / 9544-176.

Ende: Mitteilungen aus dem Rathaus

LOKALES

„Blast from the Past“

Liebingshits aus guten Zeiten mit der Ukulelegruppe „Uke Box“



Der Spaß und die gute Laune der Uke-Box-Musiker übertrug sich schnell auf die Gäste. Fotos: Gemeinde Wachtberg/mm

Wachtberg-Villiprott (ml) - Der verwunschene Hof der Familie Benson-Hagen in Villiprott ist bekannt für außergewöhnliche Veranstaltungen. So passte das launige Konzert der Ukulelegruppe „Uke Box“, das im Rahmen der 17. Wachtberger Kulturwochen stattfand, perfekt in das Konzept der Hofbesitzer. Musikbegeisterte Villiprotter haben sich vor ein paar Jahren aus einer Laune heraus mit dem Klang der Ukulele näher befasst und spielen seither mit wachsender Begeisterung zusammen. Leiterin der „Uke Box“, Jill Henne,

und ihre Mitspielerinnen und Mitspieler begeisterten die gut gelaunten Gäste mit Liedern wie „Tretboot nach Hawaii“, Nina Hagens „Du hast den Farbfilm vergessen“ oder „Thank you for the music“ von Abba. Neben den Ukulele-Klängen klang auch der Sound eines Chores durch den Hof. Die begeisterten Gäste sangen nämlich nur zu gerne Lieder wie „Die Nacht ist nicht allein zum Schlafen da“ oder „En unserm Veedel“ von den Bläck Fööss und viele mehr mit. So auch bei der mit anhaltendem Applaus geforderten Zugabe „Griechischer



Uke Box - die Bandmitglieder: (v.l.) 1. Reihe: Anne Schneider, Stefanie Sawatzki, Jill Henne, Andrea Kusch, Eva Haupt, 2. Reihe: Jens Fitzke, Gereon Zeimet, 3. Reihe: Thomas Neumann, Michael Voß

Wein“, bei der Thomas Neumann die Ukulelen mit einem Akkordeon begleitete. Fazit eines wundervollen Sommerabends, auch wenn die Temperaturen zu wünschen übrigließen: Die Veranstaltung bot eine intime Atmosphäre, die durch die charmanten Klänge der Ukulele und die idyllische Umgebung verstärkt wurde. Die Gäste lobten die einzigartige Kombination aus Musik und Ambiente, die zu einem unvergesslichen Erlebnis beitrug.

Die herzliche Stimmung und die nahbare Performance der Musiker sorgten dafür, dass das Konzert ein voller Erfolg wurde und alle auf eine Wiederholung im nächsten Jahr hoffen. Wer ebenfalls Freude am Klang und Spiel der Ukulele hat: Interessenten werden jeweils dienstags von 19.30 bis 21.30 Uhr im Dorfhaus „Rödder Treff“, Dorfstraße 1 in Villiprott herzlich begrüßt. (weitere Fotos auf www.wachtberg.de)

„Que Sera Sera“ begeisterte

Offene Chorprobe von Singen in Wachtberg 1922 e. V.



Wachtberg-Niederbachem (ml) - Im Rahmen der **17. Wachtberger Kulturwochen** hatte der Wachtberger Chor **Singen in Wachtberg 1922 e. V.** zu einer offenen Chorprobe eingeladen. Singen in Wachtberg ist ein gemischter Chor, in dem sich Sängerinnen und Sänger aller Generationen zusammengefunden haben. Gemeinsam teilen hier Jung und Alt die Freude am Singen in netter Gemeinschaft. Das Repertoire umfasst eine Vielzahl von Liedern, getreu dem Motto „alles, was zum Chor passt und Spaß macht“. Der Chorleiter **Christian Lang** und die Chormitglieder **Cindy Glauer** und **Iris Rudath-Schwarz** führten in die Veranstaltung ein und warben dabei um neue Mitsängerinnen

und -sänger. Nach einem Einsingen und Aufwärmen durch den Chorleiter wurden die 35 Teilnehmer, davon zehn neue Sänger, eingeladen, die vorgeschlagenen Lieder „Que Sera Sera“, „Peter Gunn“ von Henry Mancini und „Conquest of paradise“ von Vangelis miteinander zu singen. Im Anschluss an die Veranstaltung konnten sich die Teilnehmer bei einem gemütlichen Zusammensein austauschen. Jedes Jahr tritt der Chor Singen in Wachtberg beim Niederbachemer Maiansingen sowie im Dezember auf dem geselligen Adventsnachmittag auf. Wer Lust hat mitzusingen, egal ob Anfänger oder bereits geübter Sänger, ist herzlich zu den Proben eingeladen. Der Chor trifft sich jeden



Offene Chorprobe mit Singen in Wachtberg 1922 e.V.
Foto: Gemeinde Wachtberg/ml

Dienstag von 19 bis 21 Uhr im Haus St. Gereon, Ecke Mühlenstraße/Mehlemer Straße in Niederbachem.
Weitere Informationen unter www.singen-in-wachtberg.de.
(weiteres Foto auf www.wachtberg.de)

Von grünen Schafen und filigranen Stempeln

Zum ersten Mal dabei: Annika Kellerbach und Anke Jasper



Ausstellung mit Malerei und Fotografie in Annika Kellerbachs Garten.
Fotos: Gemeinde Wachtberg/ml

Wachtberg-Villiprott (mm) - In jeder Kulturwoche gibt es sie, neue Teilnehmer. Und man fragt sich überrascht, wie hier im kleinen Wachtberg immer wieder noch Neues dazu kommt. So waren **Annika Kellerbach** und **Anke Jasper** das erste Mal mit von der Partie bei den diesjährigen **17. Wachtberger Kulturwochen**. Gastgeberin **Annika Kellerbach** hatte in den schönen Garten ihres Hauses in Villiprott eingeladen. Mit „**Der Natur auf der Spur** -

Malerei und Fotografie“ hatte sie die Ausstellung angekündigt. Die junge Künstlerin, erst vor wenigen Jahren ins Ländchen gezogen, präsentierte mit den auf Staffeleien hübsch im Grün dargebotenen Acrylbildern die Vielfalt ihrer Arbeiten. Da entzückte auf einem großformatigen Aktbild der schöne Rücken einer Frau. Ein anderes Bild überraschte mit der Abbildung eines Rhinoceroses in ungewöhnlichen Blau-, Rot- und Lilatönen.

Farbintensiv und auf den ersten Blick ungewöhnlich, dann aber überaus amüsant und skurril anzuschauen war auch das Bild zweier Schafe - in knalligem Grün vor leuchtend lilafarbenem Hintergrund. Das sei ein Andenken an eine Irlandreise, verriet Kellerbach verschmitzt. Neben diesen lustigen Arbeiten zeigte sie noch mehrere abstrakte Arbeiten. Wie bei den gegenständlichen Abbildungen dominierten hier ebenso zumeist kräftige Farben. Dass sie viel an der Alanus Hochschule gelernt hat, war unübersehbar. Bleibt zu hoffen, dass Annika Kellerbach auch im nächsten Jahr wieder an den Wachtberger Kulturwochen teilnimmt, denn man darf gespannt sein, was die Künstlerin dann präsentiert. Mit ihr war **Anke Jasper** im Bunde. Wie schon im Ausstellungstitel vermerkt, erwartete die zahlreich erschienenen Gäste neben Malerei auch Fotografie. Jasper hat sich der Makrofotografie verschrieben. Beispiele ihrer Fotokunst zeigte sie anhand zahlreicher Blütenfotos. Samenkapseln werden bei ihr zu wunderschönen Skulpturen,



Makrofotografie von Anke Jasper.

Blütenstempel zu filigranen Motiven. Interessant auch ihre Foto-Dokumentationen „Natur im Garten“, in der sie ein ganzes Jahr Monat für Monat die Veränderungen der Natur im Laufe der Jahreszeiten fotografisch festhält. Im letzten Jahr sei sie monatlich im japanischen Garten in der Rheinaue gewesen. Dieses Jahr, erzählte sie, widme sie sich dem Botanischen Garten in Bonn. Ein interessantes Projekt. Auch hier darf man gespannt sein, was Jasper als Nächstes an Makro-Motiven mitbringt. Und, sind sie nächstes Jahr wieder mit dabei? Kellerbach strahlt und nickt. (weitere Fotos auf www.wachtberg.de)

Buntes Treiben im „offenen Schmitzhof“

Hofgemeinschaft begeisterte mit vielfältigem Angebot



Buntes Treiben auf dem Schmitzhof. Foto: Gemeinde Wachtberg/ml

Klaus Ackermann beeindruckte mit seinen Fotos.

Wachtberg-Ließem (ml) - Auch zu den diesjährigen 17. Wachtberger Kulturwochen öffnete der Schmitzhof in Ließem erneut seine Tore. Schon zum dritten Mal beteiligte sich die dortige Wohn-

gemeinschaft an diesem kulturellen Event im Ländchen. Zwei Tage voller Kreativität und Genuss standen an. Das Fest fand bei bestem Sommerwetter statt und lockte zahlreiche Besucher an. Auf dem Hof konnte man die Arbeiten von vielen verschiedenen Künstlern entdecken. Die Besucher schlenderten von Stand zu Stand und kamen miteinander ins Gespräch.

Klaus Ackermann, ein talentierter Fotograf, hat sich auf Landschafts- und Naturfotografien spezialisiert. Motive entdeckte er, erzählte Ackermann, auf Reisen und Spaziergängen.

Regina Menzen präsentierte eine beeindruckende Auswahl an kleinteiligen Werkstücken aus Mosaiken, unter anderem kleine filigrane Bilder und kunstvoll verzierte Spiegel. Ein besonderes

Highlight war jedoch ein größeres Bild mit einem Huhn. Dieses Werkstück bestand aus vielen kleinen Scherben, die Menzen zu einem faszinierenden Gesamtbild zusammengestellt hatte.

Goldschmiedemeister Marcel Kirsten beeindruckte die Besucher mit einer exquisiten Auswahl an Schmuckstücken, in denen er Rauchquarz, Edelsteine und Perlen kunstvoll verarbeitet hatte. Interessant war es, dem Goldschmied bei der Arbeit über die Schultern zu schauen.

Josef Kemp hatte seine seine außergewöhnlichen Drechselarbeiten mit zum Schmitzhof gebracht, unter anderem viele verschiedene Holzvasen und fein gedrechselte Holzschalen mit auffälliger Holzmaserung.

Henning Schwekendiek überraschte mit einer neuen Technik. So druckt er verschiedenste Fotomotive mit einem Laserdrucker und bringt sie anschließend mit einer speziellen Technik auf Palettenholz auf.

Ortrun Lohse-Schlößler stellte

mittlerweile schon zum dritten Mal ihre Acrylbilder im Schmitzhof aus. Sie spielt in ihren farbenfrohen, experimentellen und auch abstrakten Bildern mit Farben und Formen. Ihre Motive, heitere Luftballons, kleine Vögel, eine Flöte und ein Koffer, zogen die Gäste magisch an. Leider war dies nach 15 Jahren ihre letzte Ausstellung im Rahmen der Wachtberger Kulturwochen.

Julia und Michael Walterich zeigten gleich im Toreingang ihre Gedenksteine in unterschiedlichen Formen.

Auf dem Schmitzhof wurde nicht nur Kunst präsentiert. Von **Katja Ackermann**, Mitbewohnerin und Ehrenamtskoordinatorin der Gemeinde Wachtberg, konnte man viel Interessantes über die Geschichte des Hofes von gestern und heute erfahren. Sie hatte in einer Ausstellung geschichtsträchtige Bilder und Geschichten zusammengetragen.

Aber es ging auch interkulturell auf dem Schmitzhof zu. Im Rahmen des Samstagstreffs der **Wachtberger Flüchtlingsarbeit** waren gemalte Postkarten von Klein und Groß gefertigt worden, die standen jetzt im Schmitzhof zum Verkauf.

Zudem stellte **Saffa**, eine 16-

jährige Schülerin, ihre ersten Kunstwerke aus. Mit strahlenden Gesichtern waren auch die Kinder vom Schmitzhof mit dabei. Sie boten selbst gemachte Limos, handgefertigte Kerzen, gemalte Karten und Bilder, handbemalte Beutel und Freundschaftsarmbänder an. Und die Hofgemeinschaft sorgte für weitere kulinarische Köstlichkeiten.

Doch das war noch nicht alles. Unter „Kunst bin ich selbst“ konnten die Gäste unter Anleitung von **Marie-Luise Hagemann** der eigenen Kreativität freien Lauf lassen. Mit Farbe und Papier entstanden in fröhlicher Zusammenarbeit bunte Kunstwerke.

Die Klänge der **Band Chak** um Sängerin Andrea Wackertapp und Gitarrist Kili Siefert, dieses Mal ohne Bassist Christoph Nettekoven, trugen zur entspannten Atmosphäre bei und luden die Gäste zum Verweilen und Genießen ein.

Alles in allem zeigte das Wochenende eindrucksvoll die auf dem Schmitzhof gelebte Gemeinschaft. Besonderer Dank gebührt dem Verein Kunst und Kultur in Wachtberg e.V. für dessen finanzielle Förderung dieser Veranstaltung. (weitere Fotos auf www.wachtberg.de)

Wasserschadens Service

RBS
Bonn GmbH
Meisterbetrieb

Broichstr. 77 · 53227 Bonn
info@rbs-bonn.de · www.rbs-bonn.de
Tel.: 0228 / 946 944 58 · Fax: 0228 / 946 944 60

Rohrbruchortung · Bautrocknung · Schadenmanagement

Fragen zur Verteilung?

mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de **REGIO** • pünktlich • zielgerichtet • lokal
PRESSE VERTRIEB GmbH
Die Zeitungsanstaltsgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

creativ 2.0 - eckig - bunt - rund

Vielseitige Ausstellung im Köllenhof



Veronica Unkelbachs Bilder beeindruckten durch kräftige Farben.
Fotos: Gemeinde Wachtberg/ml



Üppige Nanas von Regine Reinelt

Wachtberg-LieBem (ml) - Am ersten Wochenende der **17. Wachtberger Kulturwochen** traf sich im Köllenhof die **Künstler-gruppe creativ 2.0 - eckig - bunt - rund**. Zwei Tage hatten die Besucher hier einiges zu entdecken.

Sabine Güster präsentierte kunstvolle Schmuckstücke aus Perlen und Edelsteinen, die in aufwändiger Häkel- und Fädel-technik gefertigt wurden. Die filigranen Arbeiten beeindruckten durch ihre Detailverliebtheit und Vielfalt. Von zarten Ohrringen bis hin zu auffälligen Halsketten bot Güsters Präsentation eine breite Auswahl. Besonders interessant waren in diesem Jahr die ungeschliffenen Bergkristalle. Begeisterte Gäste sagten: „Die sehen aus wie Kandiszucker“. Es war interessant, Sabine Güster bei ihrer Arbeit zuzuschauen.

Tatjana und Karl-Heinz Hürter stellten mit Steinhummel-Art liebevoll gestaltete Steinbilder aus selbstgesammelten Rheinkieseln und Schwemmholz vor. Nach dem Motto „gesucht, gefunden - mit Liebe verbunden“ wird jedes Bild gemalt, gedruckt oder gestempelt zu einem Unikat.

Regine Reinelt, die leider nicht persönlich anwesend sein konnte, zeigte farbenfrohe NANAS für Haus und Hof. Ihre Skulpturen verkörpern Lebenskraft und üppige, sinnliche Weiblichkeit.

Renate Renner präsentierte handgefertigte Taschen und stilvolle

Accessoires. Besonders interessant und sicherlich für manche hilfreich waren ihre Rollstuhltaschen aus Polsterstoffen.

Abgerundet wurde die Ausstellung durch beeindruckende Malereien in Acryl und Struktur auf Leinwand von **Veronica Unkelbach**. Die Kunstwerke bestachen durch ihre intensiven Farben und ausdrucksstarken Strukturen. „Meine Werke entwickeln sich wie von selbst. Malen ist für mich eine Kraftquelle. Meine Freude am Experimentieren drückt sich sowohl in der Kombination der Farben als auch im Einsatz unterschiedlicher Materialien und Techniken aus“, so Unkelbach. Die Gemeinschaftsausstellung war ein großer Erfolg und bot eine inspirierende Plattform für die ausstellende Künstlergruppe. Die Besucher zeigten sich begeistert von der Vielfalt und Qualität der präsentierten Werke. Viele nutzten die Gelegenheit, um mit den Künstlerinnen und Künstler ins Gespräch zu kommen und mehr über die Entstehung der Kunstwerke zu erfahren. (weitere Fotos auf www.wachtberg.de)





DIE JUBILÄUMSPREISE RUFEN!

Aktion verlängert bis 31.07.2024

Jetzt sparen: bis zu 20% RABATT auf ausgewählte MARKISEN/-TÜCHER!

75 JAHRE RHEINISCHE **FRANZ AACHEN** MARKISENMANIFAKTUR

ZELTE UND PLANEN GMBH

Infos & Termin unter: **0228 - 46 69 89**

Röhlfeldstr. 27 • 53227 Bonn-Beuel • www.franz-aachen.com

Ingenieurbetrieb

Eichwald

Metallbau

Seit über **50** Jahren

Frühlings-rabatt 8%

bis zum 12.07.2024



- Maßgefertigtes Design
- Zuverlässige Sicherheit
- Innovative Verriegelungen
- Ausgezeichnete Wärmedämmung

Tel.: 02241 3979 80 ■ info@metallbau-eichwald.de

Am Siemensbach 2 - 4 ■ 53757 Sankt Augustin

www.metallbau-eichwald.de

Dolceacqua

Italienisches Flair in Wachtberg

Wachtberg-Pech (rg) - Unter dem Motto „Meine italienischen Momente“ präsentierte **Gisela von den Driesch** im Rahmen der **17. Wachtberger Kulturwochen** ihre Malereien in ihrem Pecher Zuhause.

Auf Reisen nach Italien zusammen mit ihrem Mann machte sie viele Urlaubsfotos. Diese festgehaltenen einzigartigen Momente brachte sie später auf Leinwand. Eines ihrer liebsten Werke trägt den Titel „Dolceacqua“ und ist

vom gleichnamigen Dorf in Italien inspiriert. Dort baumelten in einer schmalen Gasse an quer gespannten Seilen aufgehängte Regenschirme in verschiedenen Farben.

Die Kunst im Garten und die gemütliche Atmosphäre waren auf jeden Fall einen Besuch wert und lassen auf eine erneute Teilnahme an den nächsten Wachtberger Kulturwochen hoffen.

(weiteres Foto auf www.wachtberg.de)



Gisela von den Driesch neben ihrem Bild „Straßenszene mit Katze“. Foto: Gemeinde Wachtberg/ml

Ein künstlerisches Juwel

Jubiläumsausstellung im Henseler Hof



Bürgermeister Jörg Schmidt mit Maria Kontz bei der Eröffnung. Fotos: Gemeinde Wachtberg/ml



Gruppenfoto mit allen Künstlerinnen und Künstlern des Kunstkreises Wachtberg

Wachtberg-Niederbachem (rg) - Am 6. Juli feierte der **Kunstkreis Wachtberg** im Rahmen der **17. Wachtberger Kulturwochen** sein 40. Jubiläum.

Seit nun mehr als 40 Jahren bereichern die Künstlerinnen und Künstler des Kunstkreises die Menschen, über die Wachtberger Grenzen hinaus, mit ihren Werken. Eröffnet wurde die Vernissage durch **Bürgermeister Jörg Schmidt**. In seiner Rede bezeichnete er den Kunstkreis als ein „künstlerisches Juwel in Wachtberg“ und bedankte sich bei den Künstlerinnen und Künstlern des Kunstkreises sowie den Organisatoren und

Unterstützern der Kulturwochen. **Winfried Ley**, ehemaliger Leiter des Kulturamtes in Wachtberg, erinnerte sich, dass nach der Gründung der Gemeinde im Jahr 1969 eine eigene kulturelle und heimatstiftende Identität gesucht wurde. Trotz fehlender finanzieller Mittel habe sich später der Kunstkreis gegründet. Auch Gründungsmitglied **Dietmar Waloßek** steuerte Erinnerungen an die Anfänge des Kunstkreises bei. Im Anschluss überraschte er die Gäste mit einem kleinen selbstgeschriebenen Lied. Ebenso eindrucksvoll waren seine diesjährigen Federzeichnungen.

Schwarz-Weiß-Malereien mit dem Thema Wachtberg und Bad Godesberg.

Kunstkreis-Leiterin **Maria Kontz** präsentierte unter dem Motto „Quadratisch - Praktisch - Besser“ verschiedene kleine farbenfrohe Collagen und Drucke.

Ebenso farbenfroh waren die Acrylmalereien von **Marga Auen**. Ihre Experimentierfreude zeigte sich besonders in kubistisch anmutenden Figuren.

Johanna Bittner-Kelber zeigte schöne bunte Aquarelle. Von Landschaften bis hin zu Tieren hatte sie viele verschiedene Motive.

Direkt daneben konnte man die Aquarellmalereien von **Norbert Bogusch** bestaunen. Seine Vielfalt an Motiven überrascht immer wieder.

Einen Tisch weiter stellte **Ursula Kowalski** ebenfalls Aquarelle aus. Besonders amüsant war ihr Bordeaux trinkender Otter.

Auf der anderen Seite des großen Raumes präsentierte **Bettina Bucher-Schmitt** ihre Collagen und Malereien.

Direkt neben ihr stellte **Uwe Riecken** seine Pastellkreide-Zeichnungen aus. Neu waren Meeresmotive mit Vögeln und Booten.

Ebenfalls sehr erwähnenswert waren die „Impressionen aus Wachtberg“ von **Olga Welter**. In Pastell und Tempera waren diese schönen Bilder gemalt.
Renate Kirste präsentierte Aquarell- und Acrylmalereien; Fische, Mohnblumenwiesen und

Früchte waren die prägnantesten Motive.
Zu guter Letzt stellte die Meeresbiologin **Heike Wägele** ihren handgefertigten Schmuck aus Edelsteinen und recycelten Materialien vor. (weitere Fotos auf www.wachtberg.de)

Fragen zur Verteilung?

mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de **REGIO** pünktlich • zielgerichtet • lokal
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

Anzeige

Traditioneller Jakobsmarkt am 21. und 28. Juli in Remagen

Großer Krammarkt in der Innenstadt und an der Rheinpromenade

Unter dem Motto „Op dem Maat jidd et (fas) alles“ werden anlässlich des traditionellen Jakobsmarktes fast 200 fliegende Händlerinnen und Händler in Remagen erwartet. Sie sorgen dafür, dass man an den beiden Markttagen von 11.00 bis 18.00 Uhr alles findet, was einen guten Krammarkt auszeichnet: Vom Gemüsehobel über Messer, Scheren, Haushaltswaren, alles rund ums Bügeln, Putzen und Backen, Textilien für Jung und Alt, Blumen, Lederwaren, Accessoires bis hin zum Fliegengitter. Auch das vielfältige gastronomische Angebot kann sich sehen lassen. Poffertjes, gebrannte Mandeln, Zuckerwatte und Süßigkeiten, Flammkuchen, Backfisch oder einfach „nur“ eine Bratwurst mit Fritten, ein Eis, eine Tasse Kaffee oder ein Stück Kuchen sind nur einige der vielen Leckereien, die man auf dem Markt finden kann.

Auf dem Caracciola-Platz an der Rheinpromenade wird ein „kleiner Rummelplatz“ mit Karussell für Kinder, Spiel- und Süßwaren, Wurf- und einem Entenangelspiel aufgebaut. Die Werbegemeinschaft „Remagen mag ich“ lädt zum verkaufsoffenen Sonntag ein und hält in den Geschäften der Innenstadt das eine oder andere Schnäppchen bereit.

Abgerundet wird das Markt-geschehen am 21. Juli ab 14.30 Uhr mit der öffentlichen Fundsachenversteigerung auf dem Remagener Marktplatz. Aktuelle Informationen unter www.remagen.de.



JAKOBSMARKT

REMAGEN 21. und 28. Juli

Traditioneller Pilgermarkt von 11 bis 18 Uhr
anlässlich der Apollinariswallfahrt

fast 200 Händlerinnen und Händler | Kleine Kirmes | Kinderflohmarkt
Fundsachenversteigerung am 21. Juli | Verkaufsoffener Sonntag



www.remagen.de



Fritzdorfs farbenfrohe Oase

Ausstellung in Sieburgs Garten-Café

Wachtberg-Fritzdorf (rg) - Auch in diesem Jahr veranstaltete **Werner Sieburg** mit Freunden sein Garten-Café im Rahmen der **17. Wachtberger Kulturwochen**.

Wie bereits die Jahre zuvor, konnte man auch in diesem Jahr einen schönen Ausflug in die Oase von Sieburg machen. Er selbst präsentierte einige seiner Gestecke aus Eichenholz mit Gläsern und Vasen. Den Erlös spendet er an SOS Kinderdörfer.

In diesem Jahr auch wieder mit dabei war **Rita Heinrichs** mit ihren Stelen und Werken aus Ton. Am Abend war von ihren Tonblumen, Zaunfiguren und weiteren Gartendekorationen nicht mehr viel übrig. Das hat etwas zu heißen!

Herbert Hermann fertigt aus Eichenbalken ausgefallene Sockel

als Füße für Lampenschirme, aber auch für Dekoratives. Das Eichenholz ist meist aus alten Gebäuden und hat früher als Träger seinen Nutzen erfüllt.

Die verschiedensten Malereien von Uli Stössel wurden durch seine Ehefrau **Anne Stössel** ausgestellt.

Unter dem Namen „Mein Schatz“ präsentierte **Ilona Unger** ihre handgefertigten Schmuckstücke aus Edelsteinen und Süßwasser Perlen, allesamt Unikate.

Der kurze **Auftritt des Laienspielkreises Oberbachem** rundete mit seinen lustigen Sketchen den schönen Tag auf unterhaltsame Weise ab. Ein Besuch im Garten-Café war es wert.

(weitere Fotos auf www.wachtberg.de)



Verschiedene Stelen von Rita Heinrichs.
Foto: R. Heinrichs

Logopädieschule Bonn erneut zu Gast bei BECKER Hörakustik

Anzeige

Förderung der interdisziplinären Zusammenarbeit setzt sich fort

Am Dienstag, den 09. Juli fand der zweite Teil des Besuches der angehenden Logopädinnen und Logopäden der Logopädieschule Bonn bei BECKER in Bonn-Bad Godesberg statt. Die neuen Teilnehmerinnen informierten sich über die Möglichkeiten der Hörgeräte- und CI-Versorgung und erhielten Einblicke in die Arbeit der Hörakustiker und das Feld der Pädakustik.

Lichtsignalanlagen (LISA) und Drahtlose akustische Übertragung (DAÜ) wurden Live vor dem Fachgeschäft in der Alten Bahnhofstraße 16 vorgeführt und der OtoScan, mit dem Ohrabdrücke volligital erstellt werden, wurde in den Geschäftsräumen gezeigt. Dan Hilgert-Becker, Mitglied der Geschäftsführung und Fachgeschäftsführer Bonn-Bad Godesberg, betonte: „Die Pädakustik ist die Königsdisziplin in der Hörakustik. Es ist uns ein Anliegen, angehenden Logopädinnen und Logopäden einen authentischen Einblick in die Hörgeräte- und CI-Versorgung zu bieten.“



Gruppenfoto im Rahmen des erneuten Besuches der Logopädieschule Bonn bei BECKER Hörakustik am 21. Juni 2024,
in der Bildmitte: Dan Hilgert-Becker, Mitglied der Geschäftsführung BECKER Hörakustik



Care for your hair

Haarpflege von glatt bis lockig

Wer lockiges Haar hat, wünscht sich häufig glattes, und diejenigen mit glatten Haaren schauen neidvoll auf die Lockenmähne anderer. Außerdem gibt es feines, widerspenstiges, leicht fettendes oder trockenes Haar. Manchmal haben Menschen auch ganz normales Haar. Um sich in diesem haarigen Dschungel zurechtzufinden, zeigt beautypress die besten Pflegetipps für jeden Haartyp, so dass niemand bei der Haarpflege den Kopf verlieren muss.

Die Glücklichen, die ganz normales Haar haben, brauchen es lediglich zwei- bis dreimal pro Woche mit einem milden Shampoo zu waschen. Einmal wöchentlich tut dem Haar eine Spülung oder Kur gut, damit es weiterhin leicht zu kämmen ist und geschmeidig bleibt. Für jeden Haartyp gilt: Lockenstab und Glätteisen nur sparsam einsetzen. Wer feines und dünnes Haar hat, verwendet am besten ein Volumenshampoo, das die Haare fülliger und luftiger wirken lässt. Nach dem Waschen am besten einen Volumen-Stylingschaum zum Föhnen und Frisieren benutzen.

Haar, das dazu neigt, schnell zu fetten, sieht ungepflegt und strähnig aus. Hierfür ist meist eine Überproduktion der Talgdrüsen verantwortlich. Fettiges Haar kann durchaus täglich gewaschen werden, wenn ein mildes Shampoo nicht zu stark in die Kopfhaut einmassiert wird, da sonst die Talgdrüsen verstärkt angeregt werden. Haaröle und -kuren sind



nicht ratsam, da das Haar dann noch fettiger wirkt, ebenso wenig Gel und Wachs zum Stylen. Besser ist es, Haarspray, Festiger oder Haarwasser zu verwenden. Bei trockenem Haar besteht häufig eine Unterfunktion der Talgdrüsen, was dazu führt, dass nicht nur die Haare, sondern auch die Kopfhaut trocken und schuppig ist. Bei strohigem und sprödem Haar sollte eine milde Spülung eingesetzt werden, die Feuchtigkeit spendet und keine oder kaum zusätzliche Schaumbildner enthält. Für trockene Spitzen eignet sich ein spezielles Fluid oder ein Haaröl.

Naturlockte Haare sehen ebenfalls oft strohig und verstrubbelt

aus, da sie nicht genügend Feuchtigkeit haben. Einfach eine gute Lockencreme in das nasse Haar einmassieren, und schon ist der Glanz wieder da. Ein Haargel und ein Schaumfestiger geben den Locken zusätzlich Halt. Öle aus Olive oder Avocado bringen außerdem Geschmeidigkeit. We-

gen der empfindlichen Haarstruktur sollten Locken nie im trockenen Zustand gekämmt werden, sonst kann Locken Frizz entstehen. Außerdem ist es empfehlenswert, Locken möglichst an der Luft trocknen zu lassen oder einen Föhn mit Diffusor zu verwenden. (Text: beautypress)

Ihr Pflegedienst

für Wachtberg und Umgebung!

Unsere Leistungen:



Häusliche Pflege
Betreuung bei Demenz
Kostenlose Pflegeberatung
u.v.m.

Medizinisch Häusliche Pflege Bode GmbH

immer für Sie erreichbar Telefon 02 28 - 932 30 13
www.pflegedienst-wachtberg.de

Pflegedienst Herbst & Partner
Tag & Nacht erreichbar
Tel. 02 28 - 44 66 74 56

Pflegedienst Herbst & Partner

Häusliche Pflege, Intensivpflege,
24-Stunden-Betreuung
www.pflegedienst-herbst-partner.de

Wir sind für Sie da!



Ausflugsziel für die ganze Familie

In Losheim/Eifel, direkt an der deutsch-belgischen Grenze, gibt es einiges und auch immer wieder Neues zu entdecken. Es gibt gleich mehrere Ausstellungen und interessante Shops und Einkaufsmöglichkeiten.

Gerade in der Ferienzeit, wenn das Wetter wieder nicht mitspielt

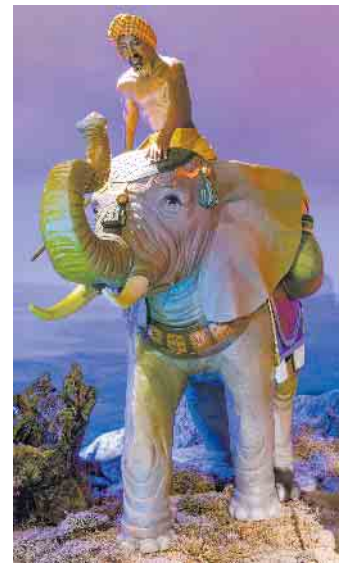
und es bewölkt ist und regnet
sind die Ausstellungen eine
beliebtes Ausflugsziel für die
ganze Familie.

Zum einen die berühmte ArsKRIPPANA, welche zu jeder Jahreszeit interessant ist, es wird nicht nur Kunst und Kultur gezeigt. So ist aktuell eine



besondere 3D-Installation des flämischen Meisters Pieter Bruegel zu bewundern.

Nicht nur die tatsächliche Größe der ArsKRIPPANA wird sie verblüffen, nein, auch die Vielfalt der darin zu bestaunenden Angebote.



Dann die ArsFIGURA, eine Puppen- und Automatenausstellung mit interessanten Einblicken in alte vergangene Zeiten und auch ferne Kulturen. Schlendern Sie durch den Nachbau einer Gasse des 19. Jahrhunderts, wie damals zur

Bewegende Welten
direkt an der belgischen Grenze



Das KAFFEEPARADIES

direkt an der deutsch/belgischen Grenze!

LOSHEIM/EIFEL
Tel. 06557/9019412

Gültig vom 19.7. - 30.7.2024,
solange Vorrat,
außer bei Druckfehlern!



Eduscho
à la
Carte
500 gr.
vac.

339-€



Dallmayr
Crema
Prodomo
1 Kilo
Bohnen

9⁴⁹ €



Jacobs
Auslese
Klassich
500 gr.
vac.

3⁰⁹ €



Tchibo
Feine
Milde
500 gr.
Bohnen

529 €



ArS
KRIPPANA



**Ars
FIGURA**



Ars
TECNICA



ArS
MINERALIS



Ardenner Cultur Boulevard
Prümer Str. 55
D-53940 Losheim/Eifel
www.grenzgenuss.net



Kaiserzeit, und lassen Sie sich begeistern vom animierten Treiben der damaligen Zeit. Genießen Sie die zauberhafte und detailreich in Szene gesetzte Welt, mit wertvollen Sammlungen antiker, moderner und mechanischer Puppen.

Die ArsKrippana und die ArsFigura sind von dienstags bis sonntags geöffnet von 10 bis 18 Uhr.

Eine Vielzahl an Erlebniswelten.

Dann gibt es die ArsTECNICA, Modellbahnausstellung - mit mehr als hundert Zügen auf einer mehr als 200qm großen H0-Anlage. Technik im Modell, welche nicht nur Kinderaugen zum Staunen bringt.

Im gleichen Gebäude befindet sich die Ausstellung „Grenzgeschichten“ auch „OldHistories“ genannt.

Ein Dorf, zwischen den Fronten und zwischen zwei Ländern und vielen Geschichten, die dieser bedeutsame Ort zu erzählen hat. Geschichten aus dem damaligen Nachkriegsgeschehen, vom Kaffeeschmuggel, von Wilderern

und dem Wiederaufbau.

Die historische Nachkriegs-Ausstellung OldHISTORIES - passenderweise im Alten Zollamt untergebracht - ist eine Hommage an unsere Heimat und nimmt Sie mit auf eine Reise in die anfänglich noch düstere, aber dennoch hoffnungsvolle Zeit des Wandels. Eine Zeit, in der die Menschen kreativ wurden, um ihr Überleben zu sichern.

Die ArsTECNICA ist von dienstags bis freitags von 12 bis 18 Uhr geöffnet.

Unsere kleinen Tipps: Schlendern Sie noch durch die ArsMINERALIS, das Schmuck-, Mineralien-, Naturheilmittel-Fachgeschäft, mit einem breiten Angebot kleiner und großer Schätze. Hier findet man auch Geschenkideen in allen Preisklassen.

Direkt gegenüber ist der belgische Supermarkt DELHAIZE, mit den günstigen Kaffeepreisen und einer riesigen Auswahl an belgischen Spezialbieren und Schokolade. Dort gibt es auch den



leckeren belgischen Kuchen im Café-Bistro Old Smuggler zu genießen.

Und nicht zu vergessen: Das Möbel-Outlet Ludwig - eine breite Auswahl von Markenmöbeln zu günstigen Preisen. Infos und Öffnungszeiten:

www.losheimermöbeloutlet.com
Adresse fürs Navi:
GrenzGenuss - Prümer Str. 55 -
53940 Losheim/Eifel
www.grenzgenuss.net



**ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG
DRUCKE · WEB-AUFTRITTE · FILM**

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.



Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

ZEITUNG Lokaler geht's nicht. **DRUCK** Satz. Druck. Image. **WEB** 24/7 online. **FILM** Perfekter Drehmoment.

Wir Wachtberger

www.wachtberger-online.de | www.wachtberger-online.de/e-paper

Adendorf (mit Klein Völp) · Arzdorf · Berkum · Fritzdorf · Gimmersdorf · Holzem · Ließen · Niederbachem · Oberbachem (mit Kürrighoven) · Pech · Völp (mit Völpgrütt) · Werthhoven · Zülighoven

Offizielles
Amtsblatt
der
Gemeinde
Wachtberg



MEDIENBERATERIN

Denise Krug

FON 02241 260-414

MOBIL 0174 5973328

E-MAIL d.krug@rautenberg.media

Geburt der Weiblichkeit

Beate Meffert-Schmengler begeisterte erneut mit Drucken und Bronzen



Wachtberg-Adendorf (mm) - Der „Raum 14 an Werkstatt 14“ der Künstlerin **Beate Meffert-Schmengler** in Adendorf hat sich schon lange zu einer kleinen, aber feinen Anlaufadresse für Kunstinteressierte entwickelt. Und so war auch dieser Kunstraum bei den **17. Wachtberger Kulturwochen** wieder mit dabei.

In der hiesigen Kunstszene hat sich Meffert-Schmengler besonders durch die Themen hervorgerufen, denen sie sich in ihren Linoldrucken, Plastiken und Bronzen widmet. Ein Großteil ihrer Arbeiten ist geprägt von ihrem langjährigen Projekt **„Das Kreuz vom Kreuz befreien“**. Darin hat sie sich intensiv mit dem Glauben, mit Jesus und der Kirche allgemein beschäftigt. 350 Haus-



Bronzearbeit „Fliegende Venus“ von Beate Meffert-Schmengler. Foto: Gemeinde Wachtberg/ml

kreuze habe sie seinerzeit dafür gesammelt, sortiert und künstlerisch verwendet, erzählte die

Künstlerin. Entstanden sei schließlich ein Zyklus ganz vielfältiger Art. Während dessen Entstehung habe sie sich mit Fragen um Schuld und Sühne sowie mit Aspekten um Auferstehung und Schatten beschäftigt. Der Schatten der am Kreuz hängenden Christusfigur habe dabei für sie zunehmend eine weibliche Form angenommen. Das versteht sie ganz sinnbildlich, schließlich führe doch das Weibliche in der Kirche immer noch ein Schattendasein. So habe sich letztendlich als Quintessenz dieses großen Projektes in ihren Arbeiten die Geburt der Weiblichkeit herauskristallisiert, resümierte Meffert-Schmengler. Anhand zahlreicher Drucke bekamen die Gäste einen

Eindruck vom vielseitigen Schaffen der Künstlerin um das weitgefächerte Thema **„Kreuz“**. Besonders schön hierzu nach wie vor nicht nur ihre Linoldrucke in variierenden Farbstellungen, sondern insbesondere auch ihre zum Schluss einer Druckphase noch farbig bearbeiteten Druckplatten - allesamt eigene interessante Kunstwerke.

Das Thema **„Weiblichkeit“** fand sich zudem in einer Auswahl von Aktzeichnungen. Besonders und anmutig schön anzusehen war ein in Bronze gearbeiteter Frauentorso, den Beate Meffert-Schmengler passend mit **„Fliegende Venus“** betitelt hatte. (weitere Fotos auf www.wachtberg.de)

Hölzerne Mondfinsternis

Holz trifft Epoxidharz bei Ludwig Kessel

Wachtberg-Adendorf (rg) - Im Rahmen der **17. Wachtberger Kulturwochen** präsentierten **Beatrix und Ludwig Kessel** ihre Holz- und Epoxidharzarbeiten. Beatrix Kessel stellte handbemalte Holzscheiben mit verschiedenen Motiven vor. Dazu zählten besonders Hühner, Wichtel und Pferde. Ihr Mann hatte neben nützlichen

Dingen wie Flaschenöffnern insbesondere Skulpturen zu bieten. Beeindruckend waren seine tellerartigen Scheiben aus Ebenholz und Epoxidharz. In einer konnte man deutlich eine Figur erkennen. Eine andere hatte eine Art Mond in der Mitte. Hielt man sie gegen die Sonne, war je nach Bewegung mal ein Sichelmond und mal ein Vollmond zu sehen.



Ludwig Kessel präsentiert seine Epoxidharz-Scheibe mit „Frauenfigur“. Foto: Gemeinde Wachtberg/ml



Zusätzlich präsentierte **Rainer Borhofen** als Gastaussteller einige seiner Malereien. Dazu zählten unter anderem die interessanten Farbradierungen **„Zeitschneider“** und **„Planet-Bonn“**. (weitere Fotos auf www.wachtberg.de)

Indie-Rock im historischen Hof

White Maze rockte erneut den Küper-Reber-Hof

Wachtberg Niederbach (ml) - Im Rahmen der **17. Wachtberger Kulturwochen** verwandelte sich der neu gestaltete Fachwerkhof der Familie **Küper-Reber** erneut in einen Ort fröhlichen Zusammenseins. Zum wiederholten Mal luden die Gastgeber mit der Indie-Rock-Band **„White Maze“** zu **„Rock im Hof“** ein. Die Band, bestehend aus Sängerin **Katharina Brosch**, Gitarrist **Mathias Mogge**, Bassist **Gero Harder** und Schlagzeuger **Patl Engel**, sorgte für eine mitreißende Atmosphäre. Energiegeladen und gefühlvoll fesselte die Gruppe mit

ihren Eigenkompositionen das Publikum von Anfang an. Das Konzert war gut besucht, über 100 Gäste genossen das familiäre und einladende Ambiente auf dem Hof der Familie Küper-Reber und fühlten sich sichtlich rundum wohl. Die Kombination aus toller Musik, köstlichen Speisen und Getränken, die die Gastgeber anboten, sowie die idyllische Kulisse machten diesen Abend wieder zu einem unvergesslichen Erlebnis im Rahmen der Wachtberger Kulturwochen. Mit ihrer einzigartigen Mischung aus Indie-Rock und Pop sowie



Buntes Treiben auf dem Küper-Reber-Hof. Foto: Gemeinde Wachtberg/ml

ihrer Bühnenpräsenz hat White Maze einmal mehr bewiesen, dass die Band zu den Highlights der regionalen Kulturszene gehört.

Das Konzert bei sternenklarem Himmel wird sicherlich noch lange in Erinnerung bleiben. (weitere Fotos auf www.wachtberg.de)

Mit allen Sinnen

Geformt, gesungen, geschmeckt - gute Laune bei Familie Bianco



„Der Geheime Garten“ der Familie Bianco - mit Musik im Innenhof.
Fotos: Gemeinde Wachtberg/ml

Wachtberg-Adendorf (mm) - Betitelt als „Der Geheime Garten“ öffnete die Familie Bianco in diesem Jahr im Rahmen der 17. Wachtberger Kulturwochen wieder das große Tor ihrer Hofanlage in Adendorf. Im oberen Garten-Areal der Hofanlage hatte Ulla Holzapfel einen Pfad der fünf Sinne installiert. Versteckt im Grün fanden sich verschiedene Tonarbeiten, die die jeweiligen Sinne darstellten: die Augen fürs Sehen, die Nase fürs Riechen, den Mund fürs Schmecken, das Ohr fürs Hören und den Finger fürs Tasten. Wer sich aber selbst künstlerisch betätigen wollte, dem boten sich hierzu gleich mehrere Gelegenheiten. Einerseits lud die bei Biancos mit ihren Ton- und Keramiken bereits bekannte Ausstellerin Linda Dieye neben ihren



„Pfad der fünf Sinne“ von Ulla Holzapfel - eine Nase für den Geruchssinn.

gezeigten Töpferarbeiten Interessierte zu einem Töpfer-Workshop ein. Andererseits wartete Verena Veit mit einem Workshop zu Landart

Sommerfest KG Rot-Gold-Niederbachem 1953 e. V.

Wir freuen uns auf Euch!

Sommerfest der KG Rot-Gold-Niederbachem 1953 e. V. am 28. September ab 15 Uhr
Mit dabei:
Dragon Dancers der KG Rot-Gold-Niederbachem
Fritzdorfer Jugendgarde
Villipas Tanzgarde
Große Garte Oedingen

und ab 19 Uhr Live-Band FIEROVEND
Kinderschminken, Basketballkorb, Kuchenbuffett, Torwand und Flohmarkt der Kinder
Egal wie das Wetter ist, drinnen oder draußen wird es bunt!

Wir freuen uns auf Euch!

Installationen auf, dem sich besonders viele Kinder gerne anschlossen. Und so baumelten an einer Leine im oberen Areal der Hofanlage am Sonntag-nachmittag viele bunte Bilder in der Sonne. Im Innenhof luden auch diesmal wieder Bänke und Tische die zahlreich erschienenen Gäste zum Verweilen ein. Im uralten Ofen von Hausherr Cesare Bianco brutzelten wieder köstliche Pizzen und passende kalte Getränke gab's

auch dazu. Am letzten Abend stand mit der Musikdarbietung von Gitarrist Uwe Arenz noch ein weiterer Wohlfühlakt auf dem Programm. Im Duo mit Cristian Faig erklang Gute-Laune-Jazz mit brasilianischen Akzenten. Dies unterstrich insbesondere Faig mal als Percussionist, mal mit seinem Gesang oder mit seinem Spiel auf der Flöte. Ein rundum gelungener Abend! (weitere Fotos auf www.wachtberg.de)



Die Stadt Bornheim mit rund 50.000 Einwohnerinnen und Einwohnern, verteilt auf 14 Ortschaften, ist die drittgrößte Stadt des Rhein-Sieg-Kreises. Mit ihrer ausgezeichneten Lage an Rhein und Vorgebirge und zwischen Köln und Bonn gehört sie zu den Städten, die immer weiter wachsen. Dabei zieht die Stadt Unternehmen und Familien gleichermaßen an.

Als Fachkräfte, Berufseinsteigerinnen und Berufseinsteiger oder Auszubildende erwarten Sie spannende Aufgaben und sichere Jobs mit Entwicklungsmöglichkeiten. Wir bieten eine Vielzahl an Berufsbildern und sind laufend auf der Suche nach qualifiziertem Personal. Werden Sie Teil unserer zukunftsorientierten und stetig wachsenden Verwaltung, erreichen Sie mit uns gemeinsam Ziele und gestalten Sie die Zukunft unserer Stadt!

Folgende aktuelle Stellenangebote finden Sie auf unserer Internetseite unter:
www.bornheim.de/stellenangebote

Techniker/in (m/w/d)
der Fachrichtung Versorgungstechnik
(Bewerbungsfrist: 16.08.2024)

Ausbildung zum/zur Verwaltungsfachangestellten (m/w/d)
(Bewerbungsfrist: 30.09.2024)

Stadtinspektoranwärter/in - Bachelor of Laws (m/w/d)
(Bewerbungsfrist: 30.09.2024)

Bauingenieure (m/w/d)
der Fachrichtung Tief-, Straßen- oder Kanalbau

Erzieher/innen (m/w/d)
für unsere Kindertageseinrichtungen

Wir freuen uns auf Sie!

Mit Badewanne und Hütchen gut im Ton

Tonkreationen begeistern mit Fantasie und Vielfalt



Wachtberg-Niederbachem (mm) - Schon am Eingang des großen Gartens empfingen die Gäste die ersten Tonarbeiten - Mäuse am Käse knabbernd, kleine Engel und viele andere schöne Dekostücke. Renate Zgaga hatte ihre Anlage erneut für die im Rahmen der diesjährigen **17. Wachtberger Kulturwochen** stattfindende Ausstellung der **Töpfergruppe „Tonkreationen“** zur Verfügung gestellt.

Die Gastgeberin leitet seit mehreren Jahren verschiedene Töpferkurse. Die „Tonkreationen“ treffen sich immer montags bei ihr zum gemeinsamen Töpfern. Dabei entstehen die Arbeiten nicht auf der Drehscheibe, sondern sind von Hand geformte, teils filigrane Werke. Und so bot der Garten auch diesmal eine Vielzahl unterschiedlicher Tonarbeiten und zeigte abermals, dass der Fantasie in Ton keine oder wenigstens kaum Grenzen gesetzt sind. Motto dieser Ausstellung: **„Im und ums Wasser“**. In einer großen Gemeinschaftsinstallation hatten sich



Lustige Zwergenhäute von Renate Zgaga.

alle Töpferinnen dem Thema gewidmet.

Säbelzahn-Eichhörnchen, Elche und Fische

Während die Kunstwerke von Gastgeberin **Renate Zgaga** überall im Garten verteilt waren - hier eine schöne Stele im Beet, dort witzige Tierfiguren im Baum und dort putzige Zwergenhäute versteckt im Grün - präsentierten sich ihre Mitspielerinnen jeweils in einem eigenen Bereich des groß angelegten Areals.

Andrea Göring-Tscherepanow war am Eingang positioniert, sie zeigte unter anderem Tonschilder für Kräuterbeete.



Geschirr von Petra Link. Fotos: Gemeinde Wachtberg/ml

Sylvia Herz hatte sich mit einer kleinen Segelflotte dem Thema Wasser genähert.

Martina Rothmann begeisterte neben anmutigen Ballerina-Figürchen mit einer Scrat-Figur, bekannt aus dem Film Ice-Age, jenem fiktiven, aber niedlichen prähistorischen Säbelzahn-Eichhörnchen.

Tiere hatte auch **Alexandra Wagner** aus Ton geformt - unter anderem Elche und Hasen.

Monika Lieb hatte das Thema Wasser von der Wellness-Seite aufgerollt. Sie zeigte eine tönernen Badewanne, sogar mit Stöpsel und Armatur, selbst die Badeente

fehlte nicht.

Ebenfalls ins Badezimmer gehören auch die filigranen Seifenschalen von **Daniela Mager**.

Ulla Schallenberg überraschte unter anderem mit interessanten Tonkreationen zweier Gesichter. Hübsche Fisch-Anhänger präsentierte **Petra Link**, aber auch Alltagsgeschirr. Schüsseln, Schalen, Becher und sogar Auflaufformen hatte sie in frischen Aquatönen getöpft. Nicht nur bei ihr zu Hause wären die im Einsatz, auch der bereits ausgezogene Sohn hätte welche im Gebrauch.

Ebenfalls schöne Schüsseln stellte **Ilona Pannen** aus, alle fein im Dekor - mal mit Lavedelzweigen, mal mit Korn- oder Mohnblumen verziert.

Martha Winter hatte unter anderem „Garten“-Schilder mitgebracht.

Neben den Tonarbeiten der Gruppe „Tonkreationen“ gab’s zudem noch Karten für alle Anlässe von **Anke Laumann**. (weitere Fotos auf www.wachtberg.de)

Oldies der 70er, 80er und 90er

Mixed up 015 begeisterte die Gäste mit bekannten Hits



Wachtberg-Ließem (ml) - Im Rahmen der **17. Wachtberger Kulturwochen** stand im Köllenhof in Ließem die Band **Mixed up 015** auf dem Programm.

Am ersten Dienstag der Kulturwochen verwandelte sich der Köllenhof in einen Ort der Lebensfreude, als die Bandmitglieder von Mixed up 015 die Bühne betraten. Mit ihrem mitreißenden Repertoire aus den größten Hits der letzten Jahrzehnte lockte die Band Zuhörer aller Altersklassen an und schuf eine unvergleichliche Atmosphäre, die Jung und Alt gleichermaßen begeisterte.

Die Band, bekannt für ihre außergewöhnliche Mischung aus Klassikern der 60er-, 70er- und 80er-Jahre, zog die Menge in ihren Bann. Die Vielfalt der dargebotenen Lieder reichte von rockigen Rhythmen der Rolling Stones, den Monkees, Fools

Garden oder auch BAP und vielen anderen beliebten Songs. Jeder Song war ein Treffer und rief bei vielen Besuchern Erinnerungen an frühere Zeiten wach.

Die Mitglieder der Band Mixed up 015, Bandleader **Georg Krahe** (Rhythmus-Gitarre und Gesang), **Miriam Wiederhold** (Gesang), **Gerhard Lemm** (Gitarre) und **Günter Unkelbach** (Bass-Gitarre und Gesang) bildeten mit **Sebastian Engels** (Piano) und **Christian Schamari** (Cachon und Percussion) die perfekte Mischung und waren Garant für Gute-Laune-Songs. Die Oldie Band sind wahre Meister ihres Fachs. Ihre jahrelange Erfahrung und ihr sichtbarer Spaß an der Musik machen jedes ihrer Konzerte zu einem besonderen Erlebnis. Die Band verstand es meisterhaft, das Publikum mit ihrer Musik und seinem Humor durch den Abend zu führen, was die familiäre



Gute-Laune-Musik mit der Band Mixed up 015. Foto: Gemeinde Wachtberg/mf

Stimmung noch verstärkte. Das Konzert endete mit einer ausgelassenen Zugabe, bei der das Publikum nach „Mehr!“ rief. Die Mixed up 015 Band verließ die Bühne unter Applaus und vor einem Meer von glücklichen Gesichtern. Die Band hat den

Gästen nicht nur einen Abend voller Musik geschenkt, sondern auch gezeigt, dass die Musik zeitlos ist. Ein Konzert, das die Besucher noch lange in guter Erinnerung behalten werden. (weiteres Foto auf www.wachtberg.de)



Keine Sorge vor der Anschlussfinanzierung

Angesichts gestiegener Zinsen sollten Hauseigentümer gut planen und vergleichen



Vergleichen lohnt sich: Wer vor der Anschlussfinanzierung für eine Immobilie steht, sollte verschiedene Optionen prüfen.
Foto: DJD/Dr. Klein Privatkunden/Getty Images/Ridofranz

Die Bauzinsen sind in den vergangenen Monaten merklich in die Höhe geschneit. Immobilienbesitzer, deren Zinsbindung demnächst ausläuft, fragen sich daher, wie sie die nächste Finanzierungsrunde stemmen können. Wichtig ist es in jedem Fall, keine Entscheidungen zu überstürzen, sondern die Optionen gründlich zu prüfen. Mit einer durchdachten Planung können sich die meisten Hauseigentümer die Anschlussfinanzierung gut leisten - und dabei häufig noch Geld sparen.

Ein Bankenwechsel kann sich lohnen

Darlehensnehmer, deren Zinsbindung demnächst ausläuft, sollten nicht in Panik verfallen: In vielen Fällen ist die Erstfinanzierung mit einer Zinsbindung von mindestens zehn bis 15 Jahren abgeschlossen - nach Ablauf dieser Zeit ist schon ein größerer Teil des ursprünglichen Darlehens getilgt. Somit bleibt nur eine relativ geringe Restschuld.

„Seriöse Berater achten bereits beim Abschluss der Erstfinanzierung darauf, dass das Darlehen über den gesamten Zeitraum realistisch zu tragen ist“, beruhigt Stefan Vogel, Spezialist für Baufinanzierung bei Dr. Klein in Nürnberg. Anschlussfinanzierende sollten nach seinen Worten in jedem Fall prüfen, ob das aktuelle Kreditinstitut für die nächste Finanzierungsrunde noch die besten Konditionen bietet. In vielen Fällen ist der Wert der Immobilie in den vergangenen Jahren gestiegen. Während die Bank, bei der die Erstfinanzierung abgeschlossen wurde, häufig mit dem ursprünglichen Kaufpreis rechnet, setzt eine neue Bank den aktuellen Marktwert an. Ist dieser höher, kann dies zu einem günstigeren Zins führen - damit sinkt auch die monatliche Kreditrate. „Oft bemühen sich Banken mit guten Konditionen eher um Neukunden und bieten ihren Bestandskunden einen höheren Zins an. Deshalb sollte man unbedingt verschiedene An-

gebote miteinander vergleichen“, so der Experte von Dr. Klein weiter.
Eigenkapital macht sich bezahlt
Häufig haben sich seit der Erstfinanzierung die finanziellen und persönlichen Rahmenbedingungen geändert. Ist das Einkommen gestiegen? Gibt es eine Erbschaft? Arbeitet ein Ehepartner nur noch halbtags? Wer lediglich die bisherige Finanzierung verlängert, verschenkt viele Möglichkeiten, den Kredit an das eigene Leben anzupassen. „Und noch eines

sollten Darlehensnehmer nicht vergessen: Eigenkapital kann auch bei der Anschlussfinanzierung die Restschuld und somit die Zinslast deutlich reduzieren. Wem es also neben der aktuellen, monatlichen Kreditrate möglich ist, noch etwas Geld auf die hohe Kante zu legen, umso besser“, meint Stefan Vogel abschließend. Sein Tipp: Alternativ im Familienkreis nach Möglichkeiten fragen, um Eigenkapital in die Finanzierung einzubringen. (DJD)

Bender & Bender Immobilien Gruppe

Haben Sie eine Immobilie für unsere Käufer?

Wachtberg Für eine Familie suchen wir im Umkreis von Wachtberg ein kleines Einfamilienhaus mit Garten, Wfl. ab 120 m² und mind. 3-4 Zimmern. Preis: offen	Alfter Für ein zukünftiges Rentner-Ehepaar suchen wir einen möglichst barrierefreien Bungalow als Altersruhesitz mit pflegeleichtem Garten. Preis: offen
Bonn/Zentrumsnähe Für ein nettes Ehepaar suchen wir eine kleine Eigentumswohnung, gerne auch im OG mit Balkon und ggf. Aufzug im Haus, Wfl. ab 80 m². Preis: offen	Immobilien-Leibrente Sie möchten in Ihrer Immobilie wohnen bleiben u. zusätzlich noch eine lebenslange Rente beziehen oder eine Einmalzahlung erhalten? Wir beraten Sie gerne im Detail

www.bender-immobilien.de • 0 22 8 / 92 68 71 91

Town & Country HAUS

W.U.B. GmbH
Town & Country Lizenz-Partner

Das individuelle!! Stadthaus
Hausbesichtigung

So.21.07. 11:00 - 14:00 Uhr
53859 Niederkassel
Im Obstgarten, Sorbenweg 19
(Zufahrt über Gladiolenweg)

02241 / 95809 - 13

Weitere Informationen

www.SicherInsHaus.de





STIEBEL ELTRON
Vertragspartner



Meckenheimer Straße 6-8 · 53179 Bonn
Tel: 02 8/348500 FAX: 0228/348502
E-Mail: elektro-gestrich@t-online.de

Ihr Elektro-Fachgeschäft in Mehlem

- Elektroinstallation und Kundendienst
- Elektromaterial
- Elektrogeräte- und Zubehör
- Reparaturen von Elektrogeräten, Leuchten und Heißwassergeräten

Günstig. Nah sicher!

enewa - Strom, Gas und Wasser für die Region.

Die enewa GmbH ist ein Tochterunternehmen der Gemeinde Wachtberg.

🏠 Am Wachtberggring 2a
in Wachtberg-Berkum, direkt am EKZ
Mo. bis Mi. 9 - 15 Uhr, Do. 9 - 18 Uhr, Fr. 9 - 14 Uhr
und nach Vereinbarung.

☎ 0228 377368-0 ✉ info@enewa.de

enewa.de

Wir liefern
Strom und Gas
gern auch
außerhalb
Wachtbergs.

enewa

Energie + Wasser Wachtberg





FRANK DOHR
STEINMETZMEISTER
RESTAURATION IM HANDWERK

MEISTERBETRIEB SEIT 1966

• GRABMALE • INSCRIFTEN • EINFASSUNGEN
• GRABSCHMUCK • RESTAURIERUNGEN

KONSTANTINSTRASSE 21 • 53179 BONN • TEL.: 0228 / 35 55 42
 FAX: 0228 / 35 94 16 • E-MAIL: STEINMETZ-DOHR@WEB.DE



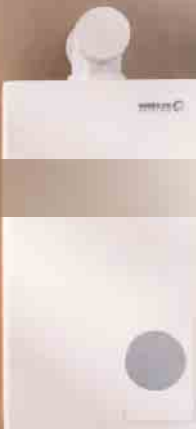
Sanitär Gas Wärme

NEUBAU · BAD & HEIZUNG · MODERNISIERUNG
SOLARANLAGEN · WARTUNG & REPARATUREN

IHR MEISTERBETRIEB

Jürgen Hamacher GmbH

Siebengebirgsblick 24
53343 Wachtberg
Tel. 0228 327276 · Mobil 0160 97915169
www.haustechnik-hamacher.de
hamacher-wachtberg@t-online.de



Bauherren-Tipp

Beim Fensterglas auf Gütesicherheit achten!



Glas ist der einzige Baustoff, der Wärmedämmung und solare Energiegewinne gleichzeitig ermöglicht und den Menschen im Gebäude mit der umliegenden Natur verbindet - wichtig für den Wohnkomfort, die Energiebilanz und das Wohlbefinden der Gebäudenutzer. Das RAL-Gütezeichen der Gütegemeinschaft Flachglas gewährleistet die geprüfte Qualität. Foto: Sanco/Glas Trösch (BF)/akz-o

Moderne Isolierverglasungen erfüllen heute multifunktionale Ansprüche: Sie bieten exzellente Wärmedämmung gegen winterliche Heizwärmeverluste. Gleichzeitig sorgen moderne Verglasungen mit hoher Transparenz für viel Tageslicht und solare Energiegewinne im Winter. Je nach Orientierung und Größe der Glasfläche gibt es Varianten für sommerlichen Wärmeschutz, Schallschutz in der Stadt, Sicherheit und vieles mehr. „Zuverlässige Funktion und Schutz vor materialbedingten Schäden bieten jedoch nur Verglasungen mit geprüfter Qualität“, weiß Jochen Grönegras, Geschäftsführer der Gütegemeinschaft Flachglas (GGF). Auf Nummer sicher geht, wer auf das RAL-Gütezeichen achtet.

Jedes Gebäude ist so einzigartig wie seine geografische Lage mit den dazugehörigen klimatischen Bedingungen und energetischen wie ästhetischen Anforderungen. Hochwertiges Isolierglas lässt sich über seinen Aufbau und moderne Funktionsbeschichtungen an jeden Anspruch anpassen. Wichtig: Das RAL-Gütesiegel bürgt auf Isoliergläsern für geprüfte Qualität - das minimiert die Gefahr

des Funktionsverlusts, der durch Materialfehler im Laufe der Zeit auftreten kann. Während minderwertige Isoliergläser im Laufe der Jahre undicht werden können und dann - katastrophal für Klima und Geldbeutel - ihre wärmedämmenden Eigenschaften einbüßen, behalten hochwertige Produkte ihre technischen Werte in der Regel für Jahrzehnte. Dieses betrifft auch die Funktionsbeschichtungen, ohne die ein dauerhafter thermischer Komfort nicht gewährleistet werden kann. Hochwertige und kontinuierlich geprüfte Beschichtungen garantieren hingegen langfristig die erwünschte Funktion. Trägt ein Isolierglas das RAL-Gütezeichen, bedeutet das für Bauherren und Sanierer hohe Sicherheit durch geprüfte Qualität, denn hier ist eine anspruchsvolle und kontinuierliche Fremdüberwachung der Herstellung durch neutrale und von der Gütegemeinschaft Flachglas benannte Prüf- und Überwachungsstellen vorgeschrieben.

Weitere Informationen zum RAL-Gütezeichen finden Interessierte unter www.guetegemeinschaft-flachglas.de. (akz-o)

Mehr Lebensluft

Systeme für Wohnungslüftung sorgen dank Feinfilter für allergiefreie Raumluft

Pollen, Feinstaub, CO₂, Ausdünstungen aus Möbeln, Baustoffen und Putzmitteln: In geschlossenen Räumen können viele Schadstoffe für „dicke Luft“ sorgen. Dies kann auf Dauer krank machen, denn den Großteil unserer Lebenszeit halten wir uns in Innenräumen auf. Um eine gesunde Raumluftqualität sicherzustellen, ist regelmäßiges Lüften daher enorm wichtig.

Saubere Luft zum Atmen

Mit der manuellen Fensterlüftung lässt sich das Problem aber kaum beheben, denn auch von draußen kann beispielsweise mit Pollen oder Feinstaub belastete Luft ins Haus gelangen. Eine wirksame und zugleich auch noch energieeffiziente Lösung für gesunde Raumluft ist daher die kontrollierte Wohnungslüftung. Dabei führen Lüftungs-

anlagen die belastete Raumluft zuverlässig nach außen ab, leiten gefilterte Außenluft ins Haus und sorgen so für mehr „Lebensluft“. Bei der Initiative „Gute Luft“ unter www.wohnungs-lueftung.de gibt es mehr Informationen zu den verschiedensten Lüftungslösungen für nahezu jedes Wohngebäude. Sie eignen sich für den Neubau, können aber auch nachträglich eingebaut werden. Der Staat unterstützt zudem mit attraktiver Förderung, über welche das Infoportal ebenfalls einen kompakten Überblick bietet.

Steuerung per Sensoren

Die effiziente Filtertechnik der kontrollierten Wohnungslüftung verhindert, dass Feinstaub, Pollen und Insekten beim Lüften ins Haus gelangen. So herrscht immer frische Luft, auch bei geschlossenen



Mehr Lebensluft mit gesunder Raumluft: Lüftungsanlagen führen Schadstoffe zuverlässig ab und halten dank Filtertechnik Pollen und Feinstaub draußen.
Foto: DJD/Initiative Gute Luft/Studio Romantic - stock.adobe.com

Fenstern. Damit das Lüftungssystem effizient arbeitet, sollten die Filter mindestens einmal im Jahr überprüft und ausgetauscht werden, bei Bedarf auch öfter. Sie können ganz einfach selbstständig ausgewechselt werden. Durch den stetigen, aber zugleich zugluftfreien Luftaustausch beugen Lüftungsanlagen auch einer zu hohen CO₂-Kon-

zentration sowie der Entstehung von Schimmel vor. Über Sensoren lassen sich Feuchte, CO₂- und Schadstoffgehalt gezielt überwachen und individuell nach Bedarf steuern, auch per App. Im Vergleich zum manuellen Lüften sind Lüftungsanlagen mit Wärmerückgewinnung zudem energieeffizient und senken die Heizkosten. (DJD)

Einbruchssicherung

- + Eingetragener Errichterbetrieb
- + Mitglied im Netzwerk „Zuhause sicher“
- + Qualifizierte Beratung und Montage

Schreinerei
JAKOBS®
ZUVERLÄSSIG UND SAUBER

WWW.JAKOBS-BONN.DE



📍 Christian-Lassen-Straße 16, 53117 Bonn

☎ 0228 422 446-0

✉ info@jakobs-bonn.de

Pech in Serie und zu zweit

Lesung aus Wilfried Lülsdorfs Wachtberg-Krimis

Wachtberg-Ließem (mm) - Eine Premiere wäre es, kündigte Autor **Wilfried Lülsdorf** seine im Rahmen der **17. Wachtberger Kulturwochen** stattfindende Lesung an. Das überraschte, hatte der Pecher Autor doch schon in früheren Auftritten aus seinen jeweils neuesten Wachtberg-Krimis vorgelesen.

Die zahlreich erschienenen Gäste hatten es sich da bereits gemütlich gemacht - in der Raible Vinothek in Ließem, wo die Veranstaltung diesmal stattfand. Die ersten Weingläser waren gefüllt, da lüftete Lülsdorf das Premierenrätsel. Nicht aus einem neuen Buch werde er vortragen, sondern - das wäre das Neue - nicht alleine aus einem, vielmehr

aus allen seiner drei bisher erschienenen Bücher.

Und gekommen war er auch nicht alleine, sondern in Begleitung von **Madeleine Milojcic**. Diese las einzelne Passagen aus „**Pechmariechen**“, „**Künstlerpech**“ und „**Pechvogel**“, Lülsdorf moderierte jeweils vor und nach diesen Texten. So gelang es ihm dank seiner eingebrachten Erläuterungen nicht nur die in seinen Werken auftretenden Hauptprotagonisten als Charaktere für die Zuhörer begreifbar zu machen, ihm glückte es so auch, die verschiedenen Handlungsstränge der drei Krimis miteinander zu verbinden und gut verständliche Übergänge zu schaffen.

Die klare Stimme Milojcics und



Wilfried Lülsdorf mit Madeleine Milojcic.

Foto: Gemeinde Wachtberg/mm

die teils amüsanten Erklärungen des Autors machten diese Lesung



zu einer spannenden, dabei äußerst unterhaltsamen Veranstaltung. Besonders die zahlreichen Hinweise auf in Wachtberg bekannte Personen und Gegebenheiten, die sich in seiner Pech-Serie überall finden, wenn auch namentlich verfremdet, brachten die Zuhörerinnen und Zuhörer immer wieder zum Schmunzeln. Lülsdorfs Wachtberg-Krimis sind im Buchhandel erhältlich. Wer noch keines gelesen hat, dem stellte sich sicherlich die Frage: „Mit welchem Buch fange ich an?“ Spannend und mit viel lustigem Lokalkolorit sind sie alle, davon waren die Gäste nach dieser Lesung sicherlich alle überzeugt. (weiteres Foto auf www.wachtberg.de)

Reines Rheinholz und 171 Quadrate

Schwemmholz-Arbeiten von Andreas Grimm

Wachtberg-Niederbachem (rg) - **Andreas Grimm** präsentierte bei den diesjährigen **17. Wachtberger Kulturwochen** seine Schwemmholz-Arbeiten, erneut unter dem Motto „Im Garten mit Freunden“.

Wie Grimm sagte: „Mein Faible ist es, am Rhein spazieren zu gehen und reines Rheinholz zu sammeln“. Damit fängt sein Verarbeitungsprozess an. Ein Jahr lang wird das Holz getrocknet und im Anschluss schafft der Niederbachemer nicht nur dekorative „Gartenwächter“, sondern auch Nützliches, wie zum Beispiel Flaschen, Briefbeschwerer (freche Brief-Eier genannt) und kleine Schränkchen.

Wieder dabei in diesem Jahr war auch **Geertje Theis**, die für ihre Patchwork- und Quiltarbeiten bekannt ist. Zu ihren neusten Werken gehörte eine Kinderdecke mit vielen verschiedenen Häusern



A. Grimm präsentiert M. Frech einen seiner Gartenwächter.

und ein Beutel aus 171 handgefertigten Quadraten.

Gabriele Pfeifer stellte ihre Öl- und Acrylmalereien zur Show. Lustig, eine ihrer Malereien griff die Fahrbahnmarkierung der Bonner Viktoriaabrücke auf.



Ein Einblick in den gemütlichen Garten von Andreas Grimm.

Fotos: Gemeinde Wachtberg/ml

Eine weitere Gastausstellerin war **Ingrid Federer** mit ihren gemalten Postkarten. Zu den beliebtesten Motiven zählte das Drachenfelder Ländchen.

Ebenso hat auch **Jutta Galle** in diesem Jahr erneut ihren Glasperlenschmuck ausgestellt. (weitere Fotos auf www.wachtberg.de)





Frauen in Männerberufen - einfach mal reinschnuppern

Traditionelle Männerberufe werden zunehmend auch für Frauen interessant. Denn mittlerweile ist nicht mehr reine Muskelkraft gefragt. Zum Beispiel im Dachdeckerhandwerk: Dachziegel werden nicht mehr nach oben geschleppt, dafür gib es Lastenaufzüge, mittlerweile auch für sperrige Photovoltaik-Anlagen. Für erste Dach-Begutachtungen werden Drohnen losgeschickt, Materialien werden in kleinere Pakete gepackt, damit sie weniger wiegen. Dafür ist es ein unglaublich vielseitiger Beruf: Fassaden und Dächer werden gedämmt, mit ganz unterschiedlichen Materialien und Verfahren. Bei Sanierungen wird auch mal ein Dach komplett neu eingedeckt, zum Beispiel mit Schiefer, Dachziegeln, Holzschindeln oder auch Metall. Im Norden Deutschlands gibt es wunderschöne Reetdächer. Für mehr Licht sorgen neue Dachfenster und wenn Bauherren selbsterzeugten Strom nutzen wollen, dann installieren Dachdeckerinnen und Dachdecker Photovoltaik-Anlagen oder planen auch mal ein Gründach. Damit ist das Dachdeckerhandwerk ein Beruf, der wichtig ist, um das Klima zu schützen. Der Beruf



Die Vielseitigkeit des Dachdeckerhandwerks zeigt sich schon in der Ausbildung. Der Beruf erfordert Köpfchen, Kreativität und Geschick. Foto: ZVDH/akz-o

erfordert Köpfchen, Kreativität und Geschick, vor allem aber wird Teamgeist großgeschrieben. **Reinschnuppern kostet nichts** Aber da alle Theorie grau ist, sollten junge Frauen, die sich generell fürs Handwerk interessieren, einfach mal in einen Dachdeckerbetrieb reinschnuppern. Betriebe, die Praktika und Ausbildungsplätze anbieten, sind auf dieser Webseite zu finden:

www.dachdeckerdeinberuf.de. Neben Ausbildungsbetrieben gibt es auf der Seite auch zahlreiche Infos zum Dachdeckerberuf, zum Beispiel, wie hoch die Vergütung ist oder welche Voraussetzungen mitgebracht werden sollten. **Hoch hinaus** Ein Beispiel aus der Praxis: Jana Siedle wollte schon mit 13 Jahren hoch hinaus. Damals hatte sie sich im Rahmen des Girls' Day dazu entschlossen, Dachdeckerin zu werden. Danach folgte ein weiteres Praktikum und nach dem Ferienjob im Dachdeckerbetrieb war für Jana

klar: Ich werde Dachdeckerin. Und im letzten Jahr hat sie beim bundesweiten Wettbewerb im Dachdecken sogar den ersten Platz gemacht. Über ihren Beruf sagt sie: „Ich liebe meinen Beruf und dass ich beim Bundesentscheid den ersten Platz gemacht habe, ist für mich eine ganz besondere Freude und Ansporn zugleich.“ Wer mehr über den Dachdeckerberuf wissen möchte, kann sich hier informieren: www.dachdeckerdeinberuf.de oder auf TikTok und Instagram. (akz-o)



WIR SUCHEN DICH AUSBILDUNGSSTELLE

Mediengestalter:in in Bild & Ton (m/w/d)

WIR SUCHEN DICH
Starte: am 01.09.2024 als zukünftige/r Mediengestalter:in in Bild & Ton Deine 3-jährige Ausbildung in Troisdorf.

- DU**
- hast eine Affinität für Video- und Photoequipment
 - begeisterst Dich für Technik und Medien im Bereich Bild und Ton?
 - hast schon in ein paar Bild- und Videoprogramme kennengelernt
 - hast Lust darauf mit uns anzupacken und zu wachsen?
 - bist kreativ, teamfähig und hast ein Gespür für Details
 - hast eine (Fach-) Hochschulreife, eine schnelle Auffassungsgabe und bist motiviert
 - verfügst über gute Deutschkenntnisse
- Dann passt Du optimal in unser Team.

- WAS gibt's zu tun?**
- zielgruppengerechten Content kreieren
 - Planung und Realisation von Videodrehen
 - Konzeption von Videoideen für Social Media
 - Sichtung und Postproduktion
 - Setaufbau und Lichtsetzung
 - Bildbearbeitung

- WIR**
- sind ein Medienhaus für ZEITUNGEN | DRUCK | WEB | FILM
 - bieten Dir eine faire Ausbildungsvergütung
 - bieten eine abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Ausbildung
 - leben eine kollegiale und familiäre Arbeitsatmosphäre
 - bieten einen sicheren Arbeitsplatz mit Ziel zur unbefristeten Übernahme

freuen uns darauf DICH kennen zu lernen!

Bewerbungen bitte per E-Mail an:
Denis Janzen | karriere@rautenberg.media
Stichwort: MEDIENGESTALTER BILD & TON –
bitte „Motivations-Videoclip“ anfügen!



Die **Verbandsgemeinde Altenahr** sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt **Unterstützung (m/w/d) für die Bauabteilung im Bereich Tiefbau**

Zu Ihren **Aufgabenschwerpunkten** gehören u.a. die Bauherrenfunktion bei Tief- und Ingenieurbaumaßnahmen, Bau und Unterhaltung von Straßen, Plätzen, Grünanlagen und Sportanlagen, Betreuung Gewässer 3. Ordnung, Angebotsanforderung und weitere vorbereitende Arbeiten zur Auftragsvergabe.

Sie haben ein abgeschlossenes Studium im Bereich Bauingenieurwesen bzw. Abschluss als staatlich geprüfte/r Techniker/in der Fachrichtung Tiefbau oder einen vergleichbaren Abschluss und können sicher mit modernen EDV-Systemen umgehen.

Wir bieten ein unbefristetes Beschäftigungsverhältnis in Vollzeit mit einer Vergütung nach dem TVöD entsprechend Ihrer Qualifikation.

Nähere Informationen finden Sie auf unserer
Homepage: www.altenahr.de.

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Samstag, 03. August 2024
Annahmeschluss ist am:
29.07.2024 um 10 Uhr

Rautenberg Media Zeitungspapier –
nachhaltig & zertifiziert:
Made of paper awarded the EU Ecolabel
reg. no. FI/11/001, supplied by UPM

IMPRESSUM
WIR WACHTBERGER

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG
RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
Fon +49 (0) 2241 260-0 · Fax 260-259
willkommen@rautenbergberg.media

V.i.S.d.P. Redaktioneller Teil:
Bianca Breuer
Verantwortlich f. d. Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG vierzehntäglich

V.i.S.d.P. FÜR DIE RUBRIK
· Amtliche Bekanntmachungen
Gemeindeverwaltung Wachtberg
Bürgermeister Jörg Schmidt
Rathausstraße 34 · 53343 Wachtberg
· Politik

CDU Jürgen Kleikamp
SPD Dr. Roswitha Schönwitz
FDP Friedrich Oettler
UWG Hans Kirchner
Bündnis 90 / Die Grünen
Oliver Henkel
Wählervereinigung Unser Wachtberg
Ulrich Feyerabend

Kostenlose Haushaltsverteilung in Wachtberg. Zustellung ohne Rechtsanspruch. Einzelbezug über Rautenberg Media 5,00 Euro/Stück + Porto als auch bei der Gemeinde Wachtberg. Sind gesetzlich geschützte Warenzeichen nicht gekennzeichnet, erlauben fehlende Hinweise keine freie Nutzung. Namentlich gekennzeichnete Artikel spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.

Handhabung für unverlangt hereingegebene Pressematerialien
Rautenberg Media übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit (inhaltlich u. orthographisch) und Vollständigkeit. Per Post erhaltenes Pressematerial wird nicht zurückgesandt. Keine garantierte Veröffentlichung. Entstehen Forderungen Dritter aus Verletzungen des Urheber-, Presse- oder Nutzungsrechts durch das Pressematerial, fordert Rautenberg Media Schadensersatz beim Einreicher. Bei irrtümlich fehlender Namensnennung am Werk (z.B. Bildnachweis) verzichtet der Einreicher auf jegliche Forderung an Rautenberg Media. Durch den Einreicher des Pressematerials wird Rautenberg Media befugt, dieses sowohl für ihre Print-Ausgaben, als auch für die durch sie betriebenen elektronischen Medien zu verwenden.

KONTAKT
MEDIENBERATERIN
Denise Krug
Mobil 0174 5 97 33 28
d.krug@rautenbergberg.media

VERTEILUNG
Regio Presse Vertrieb GmbH
mail@regio-pressevertrieb.de
regio-pressevertrieb.de

VERKAUF Fon 02241 260-112
verkauf@rautenbergberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212
redaktion@rautenbergberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE
rautenbergberg.media
facebook.de/rautenbergbergmedia
instagram.de/rautenbergberg_media
vimeo.com/rautenbergbergmedia

ZEITUNG
wir-wachtberger-online.de/e-paper

LOKALER GEHT'S NICHT
Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rautenberg Media über 80 Städte- und Gemeindezeitungen. Lernen Sie uns als 360° Media-Partner auch bei DRUCK, WEB und FILM kennen.
Wir freuen uns auf Sie: rautenbergberg.media

- ZEITUNG
- DRUCK
- WEB
- FILM

PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN **ONLINE BESTELLEN**

www.rautenbergberg.media/kleinanzeigen

Angebote

Land u. Forst

agria
Einachser Motormäher Ersatzteile.
Müller Maschinen Troisdorf,
02241-94909-50

Rund ums Haus

Sonstiges

ACHTUNG >> SOMMERANGEBOT <<
Steinreinigung incl. Nanoimprägnierung für Terrasse, Hof, Garageneinfahrt usw. 5,-€/qm. Absolute Preisgarantie! Weitere Dienstleistungen rund ums Haus auf Anfrage. Kostenlose Beratung vor Ort. Tel. 0178/3449992
M.S. Sanierungstechnik

Kaliningrad heute...

KÖNIGSBERGER Express

Abonnieren Sie den KÖNIGSBERGER EXPRESS.

Diese deutschsprachige Zeitung informiert Sie monatlich über Gesellschaft und Politik in der Region in und um Kaliningrad.

Der Königsberger Express erscheint monatlich und kostet im Abonnement 44,00 Euro pro Jahr.

ABO-BESTELLUNG
FON +49 (0) 2241 260-380
FAX +49 (0) 2241 260-339
www.koenigsberger-express.info



AUTO & ZWEIRAD

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel.: 03944-36160 www.wm-aw.de
"Wohnmobilcenter Am Wasserturm"

Familien

ANZEIGENSHOP

FGB 20-13
43 x 90 mm
ab **52,00**

Für alles was wirklich zählt!
shop.rautenbergberg.media

KLEINANZEIGEN
PRIVAT & GESCHÄFTLICH

ONLINE BESTELLEN

rautenbergberg.media/kleinanzeigen

Ihre private*
KLEINANZEIGE
bis 100 Zeichen
in dieser Zeitung **ab 6,99€**

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

Achtung liebe Leser! Sammler kauft:
Kunst und Antiquitäten, Holz-, Porzellan-, und Bronzefiguren, Militaria-Orden, Abz. (1.+2. WK), Ess-, Kaffee-Service und Wandteller, Bleikristall farbig, Krüge, Blechspielzeuge, Modeschmuck, Silber-, Gold-, Antikschmuck, Zahngold, Altgold, Armband-u. Taschenuhren (auch Luxusuhren), Ferngläser, Kameras, Puppen, Näh- und Schreibmaschinen, Musikinstrumente, Eisenbahn, Teppiche, Briefmarken, Münzen aller Art, Zinn, Silberbesteck, auch komplette *Haushaltsauflösungen/Nachlässe. Herr Peter Kierpacz aus Sankt Augustin. Komme gerne unverbindlich vorbei. Zahle bar und fair.
02241 844 11 50 oder 0163 79 77 983

Fragen zur Verteilung?

mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de **REGIO** regio **PRESSE VERTRIEB** regio
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

wir Wachtberger

wir-wachtberger-online.de | wir-wachtberger-online.de/e-paper

Adenstedt (mit Klein-Villig) · Arndorf · Beckum · Fritzdorf · Gammesried · Halven · Löhren · Mendelsheim · Oberbachum (mit K&H (Hoven)) · Poth · Villig (mit Villigroth) · Warthoven · Zillingenrode

offizielles Auswahlsblatt der Gemeinde Wachtberg

HALLO PRESSESPRECHER/INNEN
PRESSEBEAUFTRAGTE

der **VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN** und
anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt
für das CMSsystem von Rautenberg Media,
um für diese Zeitung Artikel einzustellen:
<https://redaktion.rautenbergberg.media>

Wir freuen uns auf Sie!

■ ZEITUNG ■ DRUCK ■ WEB ■ FILM

NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!



110 POLIZEI

112 FEUERWEHR



A POTHEKEN-NOTDIENST ÖRTLICHE NOTDIENSTE

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Samstag, 20. Juli

Robert-Koch-Apotheke

Beethovenallee 19, 53173 Bonn, 0228/353669

Sonntag, 21. Juli

Ahorn Apotheke

Reichsstraße 51, 53125 Bonn, 0228/9250999

Montag, 22. Juli

Michaelis-Apotheke

Dorfplatz 6, 53340 Meckenheim, 02225/6715

Dienstag, 23. Juli

Linden-Apotheke

Rüngsdorfer Straße 41, 53173 Bonn, 0228/363623

Mittwoch, 24. Juli

Damian-Apotheke

Annaberger Straße 102, 53175 Bonn, 0228/315652

Donnerstag, 25. Juli

Schiller Apotheke

Akazienstraße 2, 53340 Meckenheim, 02225/9996373

Freitag, 26. Juli

Rodderberg-Apotheke

Konrad-Adenauer-Straße 48, 53343 Wachtberg, 0228/943380

Samstag, 27. Juli

Kosmos Apotheke

Rochusstraße 180, 53123 Bonn, 0228/614399

Sonntag, 28. Juli

Markt-Apotheke

Neuer Markt 11, 53340 Meckenheim, 02225/12555

Montag, 29. Juli

Forum-Apotheke

Am Wachtberggring 1-3, 53343 Wachtberg, 0228/9239370

Dienstag, 30. Juli

Apotheke Theaterpassage

Koblenzer Straße 60, 53173 Bonn, 0228/352258

Mittwoch, 31. Juli

Apotheke an der Godesburg -easy-apotheke-

Am Michaelshof 4a, 53177 Bonn, 0228/85469480

Donnerstag, 1. August

Alte Apotheke

Koblenzerstraße 58, 53173 Bonn, 0228/353001

Freitag, 2. August

Löwen-Apotheke

Hauptstraße 93, 53340 Meckenheim, 02225/2256

Samstag, 3. August

Rosen-Apotheke

Neuer Markt 46, 53340 Meckenheim, 02225/947463

Sonntag, 4. August

Rodderberg-Apotheke

Konrad-Adenauer-Straße 48, 53343 Wachtberg, 0228/943380

(ab 9 Uhr bis 9 Uhr Folgetag)

(Angaben ohne Gewähr)

Krankenhäuser

Universitätskliniken,

Venusberg

53127 Bonn

0228 / 287-0

Malteser Krankenhaus

Von-Hompesch-Straße

53123 Bonn-Duisdorf

0228 / 6481-0

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

Kinder- und Jugendärztliche

Notfallpraxis Bonn

Robert-Koch-Straße 1

53115 Bonn

0228 / 2425444

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

linksrheinischer

Rhein-Sieg-Kreis

01805 986700

Tierärztlicher Ringnotdienst Rhein-Sieg

[https://tierarzt-notdienst-](https://tierarzt-notdienst-rhein-sieg-kreis.de)

[rhein-sieg-kreis.de](https://tierarzt-notdienst-rhein-sieg-kreis.de)

Gesundheitsagentur-AIDS-Hilfe Rhein-Sieg e.V.

Jeden Dienstag anonymer

HIV-Schnelltest 9.30 bis 13 Uhr

02241 / 9799982

Hippolytusstraße 48

53840 Troisdorf

Selbsthilfe-Kontaktstelle

Träger: Der Paritätische NRW

Landgrafenstr. 1 | 53842 Troisdorf

Telefon 02241 94 99 99

Montag und Mittwoch

9 - 14 Uhr

Donnerstag 13 - 18 Uhr

und nach Vereinbarung

Ergänzende Unabhängige Teil- habe-Beratung Rhein Sieg (EUTB)

Träger: Der Paritätische NRW

Landgrafenstraße 1 / Sieglerar

Straße 100 (barrierefrei)

53842 Troisdorf

02241 2014296

teilhabeberatung-rhein-

sieg@paritaet-nrw.org

Offene Sprechstunde: diens-

tags 10 bis 13 Uhr und

individuelle Beratungster-

mine nach Vereinbarung

Diese Angebot richtet sich an

Menschen mit Beeinträchti-

gungen.

Kontaktbüro Pflegeselbsthilfe Rhein-Sieg-Kreis

Landgrafenstraße 1, Troisdorf

02241 49 39 301

pflegeselbsthilfe-rhein-

sieg@paritaet-nrw.org

Dies ist ein Angebot für

pflegende Angehörige.

• Heimweg-Telefon

Für alle, die sich vom mühsamen Ge-
fühl auf ihrem nächtlichen Weg mit
einem netten Gespräch ablenken
lassen möchten.

030 120 74 182

So. - Do. 20:00 - 24:00 Uhr

Fr. - Sa. 22:00 - 4:00 Uhr

ALLGEMEINE NOTDIENSTE

• Polizei-Notruf
110

• Feuerwehr/
Rettungsdienst
112

• Ärzte-Notruf-Zentrale
116 117

• Gift-Notruf-Zentrale
0228 192 40

• Opfer-Notruf
116 006



POÉTES

Kanaltechnik

www.poeteskanaltechnik.de

- Rohrreinigung
- Kanal TV-Untersuchung
- Dichtheitsprüfung
- Kanalsanierung mit Inlinertechnik

Euskirchen: 022 51 - 51067

Rheinbach: 022 26 - 91 13 10

Notdienst: 0700 - 47 06 47 06
(zum Ortstarif)



**Deutsches
Rotes
Kreuz**

**Hausnotruf – ein
Stück Lebensqualität
bewahren.**

Jetzt Infos anfordern:

Telefon 02241 59 69 79 60

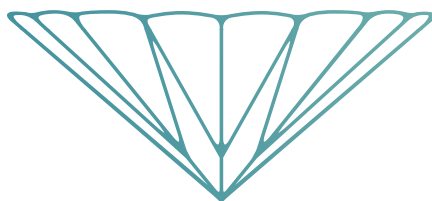
hausnotruf@drk-rhein-sieg.de

www.drk-rhein-sieg.de/hausnotruf



BRILLANTES HÖREN

HÖRGERÄTE AUS MEISTERHAND



IHR KOMPETENZZENTRUM FÜR HÖRAKUSTIK IN WACHTBERG



Kostenfreier Hörtest



Nähe zum HNO



Individueller Service



Umfassende Nachsorge



Hausbesuche



Kostenfreier Parkplatz

Be
Brilliant™

Wenn aufladbar
unsichtbar wird



Größe
12,1mm



Silk Charge&Go IX

Erleben Sie die kleinsten und wiederaufladbaren
Hörgeräte der Welt jetzt bei uns!



BRILLANTES HÖREN
JESUITENHOF 1 | 53343 WACHTBERG
0228/32 40 60 40
INFO@BRILLANTES-HOEREN.DE
WWW.BRILLANTES-HOEREN.DE



+++ JETZT NEU >>> [SHOP.BRILLANTES-HOEREN.DE](https://shop.brillantes-hoeren.de) <<< JETZT NEU +++